



Leibniz
Universität
Hannover

Philosophische Fakultät

Romanisches Seminar

Vorlesungsverzeichnis

Sommersemester 2020

(Anmeldungen in Stud.IP sind ab dem 01.03.2020 möglich)

Inhaltsverzeichnis

DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK!.....	3
ADRESSE & KONTAKT.....	3
SEKRETARIAT.....	3
SEMESTERTERMINE IM SOMMERSEMESTER 2020	3
GESCHÄFTSFÜHRENDE LEITUNG	3
VORSTAND	3
LEHRPERSONEN UND IHRE ZUSTÄNDIGKEITEN.....	3
PROFESSORINNEN.....	3
WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER/INNEN	3
LEHRKRÄFTE FÜR BESONDERE AUFGABEN	3
PRÜFUNGSBERECHTIGUNGEN FÜR BACHELOR- (BA) UND MASTERPRÜFUNGEN (MA)	4
SPRECHZEITEN WÄHREND DER VORLESUNGSZEIT.....	5
FACHSCHAFT	5
ORT DER VERANSTALTUNGEN	5
FACHBEREICHSBIBLIOTHEK LITERATUR- UND SPRACHWISSENSCHAFTEN DER TIB/UB	5
ONLINE-VORLESUNGSVERZEICHNIS	6
WICHTIGE HINWEISE	6
GRUNDLAGENMODULE.....	6
AUFBAUMODULE	6
VERTIEFUNGSMODULE.....	7
VORLESUNGEN.....	7
EMPFOHLENE STUDIENPLÄNE	8
SONDERVERANSTALTUNGEN	12
ZUSATZQUALIFIKATIONEN	12
STUDIEREN IM AUSLAND (ERASMUS ETC.)	12
CAREER SERVICE	13
ZENTRUM FÜR SCHLÜSSELKOMPETENZEN (ZFSK).....	13
STUDENTENWERK HANNOVER	13

Das Wichtigste auf einen Blick!

Adresse & Kontakt

Romanisches Seminar, Königsworther Platz 1, Gebäude 1502, 3. Etage, 30167 Hannover,
www.romanistik.phil.uni-hannover.de

Sekretariat

Carola Pfeifer, Yvonne Vogelsang, M. A.
 Mo.-Do.: 10.00-12.00 Uhr, Raum 331, Tel.: 0511.762 5525
 E-Mail: sekretariat@romanistik.phil.uni-hannover.de

Semestertermine im Sommersemester 2020

Dauer des Semesters	01.04.2020-30.09.2020
Vorlesungszeit	14.04.2020-25.07.2020
Vorlesungsunterbrechung	02.06.2020-06.06.2020

Geschäftsführende Leitung

Prof. Dr. Anja Bandau

Vorstand

Prof. Dr. Lidia Becker, Prof. Dr. Anja Bandau, Prof. Dr. Andrea Rössler, Marta Sánchez Serdà, Lic.,
 Jennifer Wengler, M.Ed., Carola Pfeifer, VertreterInnen der Fachschaft

Lehrpersonen und ihre Zuständigkeiten

Professorinnen

Prof. Dr. Anja Bandau	Literatur- und Kulturwissenschaft
Prof. Dr. Lidia Becker	Sprach- und Kulturwissenschaft
Prof. Dr. Andrea Rössler	Didaktik der romanischen Sprachen/Hispanistik

Wissenschaftliche MitarbeiterInnen

Lena Krogmeier, M.Ed.	Didaktik der romanischen Sprachen
Helene Pachale, M.Ed.	Didaktik der romanischen Sprachen
Jennifer Wengler, M.Ed.	Didaktik der romanischen Sprachen
Dr. phil. Marta Estévez Grossi	Sprach- und Kulturwissenschaft
Jan Salzbrunn, M.A.	Sprach- und Kulturwissenschaft
Natascha Rempel, M.A.	Literatur- und Kulturwissenschaft

Lehrkräfte für besondere Aufgaben

Antonieta Cáceres Molina	Sprachpraxis Spanisch
Rosa M. Estrada García, M.A./Lic.	Sprachpraxis Spanisch
Marta Sánchez Serdà, Lic.	Sprachpraxis Spanisch

Lehrbeauftragte

Antonieta Cáceres Molina	Sprachpraxis Spanisch
Prof. Dr. Christoph Singler	Literatur- und Kulturwissenschaft

Prüfungsberechtigungen für BA- und MA-Prüfungen im Fach Spanisch (FüBA, BA TE, Master LG und Master LBS) im SoSe 2020

Modulprüfungen können von **allen Lehrenden** in den angebotenen Modulveranstaltungen abgenommen werden. Für die **Abschlüsse** in den Studiengängen gelten folgende Prüfungsberechtigungen:

<i>Modulname</i>	<i>PrüferIn</i>
<i>alle Module</i>	Bandau, Prof. Dr. Anja
	Becker, Prof. Dr. Lidia
	Rössler, Prof. Dr. Andrea
	Estévez Grossi, Marta Dr.
	Estrada García, Rosa, M.A.
	Pachale, Helene, M.Ed.
	Rempel, Natascha, M.A.
	Salzbrunn, Jan, M.A.
	Sánchez Serdà, Marta, Lic.
	Wengler, Jennifer, M.Ed.
	+ alle bestellten Lehrbeauftragten
<i>LinguA-Modul</i>	Becker, Prof. Dr. Lidia
<i>Bachelorarbeit</i>	alle Prüfenden des Faches Spanisch
<i>Masterarbeit</i>	<i>ErstgutachterIn:</i>
	Bandau, Prof. Dr. Anja
	Becker, Prof. Dr. Lidia
	Estévez Grossi, Marta Dr.
	Rössler, Prof. Dr. Andrea
	<i>ZweitgutachterIn:*</i>
	Estrada García, Rosa, M.A.
	Pachale, Helene, M.Ed.
	Rempel, Natascha, M.A.
	Salzbrunn, Jan, M.A.
	Sánchez Serdà, Marta, Lic.
	Wengler, Jennifer, M.Ed.

*In begründeten Ausnahmefällen können auch die genannten ZweitgutachterInnen als ErstgutachterInnen fungieren. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall direkt an die entsprechende Lehrkraft.

Sprechzeiten während der Vorlesungszeit

Name	Termine	Tel. 762-	E-Mail
Bandau, Anja	Mi. 10.30-11.30	2986	bandau@romanistik.phil.uni-hannover.de
Becker, Lidia	Mi. 15.00-16.00	5855	becker@romanistik.phil.uni-hannover.de
Cáceres Molina, Antonietta	n. Vereinbarung	5571	caceres@romanistik.phil.uni-hannover.de
Estévez Grossi, Marta	Di. 12.00-13.00	19103	marta.estevez.grossi@romanistik.phil.uni-hannover.de
Estrada García, Rosa M.	Mo. 09.00-10.00 n. Vereinbarung für das außerschulische Praktikum	4459	estrada@romanistik.phil.uni-hannover.de
Pachale, Helene	n. Vereinbarung	5520	pachale@romanistik.phil.uni-hannover.de
Rempel, Natascha	Do. 11.00-12.00	3983	rempel@romanistik.phil.uni-hannover.de
Rössler, Andrea	Di. 11.00-12.00	3047	roessler@romanistik.phil.uni-hannover.de
Salzbrunn, Jan	Di. 16.00-17.00	19103	salzbrunn@romanistik.phil.uni-hannover.de
Sánchez Serdà, Marta	n. Vereinbarung	5571	sanchez.serda@romanistik.phil.uni-hannover.de
Wengler, Jennifer	Di. 16.00-17.00	5520	wengler@romanistik.phil.uni-hannover.de

Fachschaft

Die Mitglieder der Fachschaft nehmen an den Vorstandssitzungen des Instituts teil, organisieren unter anderem die Einführungsveranstaltungen für Erstsemester und Weihnachtsfeiern und sorgen für Information und Austausch über die bestehende Facebookgruppe. Die Fachschaft trifft sich 14-tägig (neuer Termin wird noch bekannt gegeben) im Raum 340. Kontakt: fsr@romanistik.phil.uni-hannover.de

Wer mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen!

Ort der Veranstaltungen

Unsere Seminarräume befinden sich im Conti-Hochhaus, Königsworther Platz 1, Gebäude 1502, Raum 306, 309, 316 (3. Etage), 103 (1. Etage), 003 (Erdgeschoss).

Fachbereichsbibliothek Literatur- und Sprachwissenschaften/TIB

Conti-Campus, Königsworther Platz 1b, 4. Etage

Information: Tel.: 762-8119, Leihstelle: Tel.: 762-2925 (Öffnungszeiten s. Homepage der TIB)

Online-Vorlesungsverzeichnis

Bitte beachten Sie, dass ab Anfang März 2020 ein vollständiges, überarbeitetes Vorlesungsverzeichnis für das Sommersemester 2020 online unter <http://www.uni-hannover.de/de/studium/vorlesungen> zur Verfügung stehen wird. Das Online-Vorlesungsverzeichnis enthält die genaue Zuordnung der angebotenen Veranstaltungen zu den jeweiligen Studiengängen und Modulen und verfügt über zusätzliche Funktionen im Login-Bereich wie z. B. Erstellung einer persönlichen Veranstaltungsübersicht, Anmelde-möglichkeiten u. a.

Im Laufe des Semesters werden Ausfall oder Verlegung einzelner Veranstaltungen auf der Homepage des Romanischen Seminars unter „Aktuelles“ bekannt gegeben. Deshalb gelten bei Abweichungen zum kommentierten Vorlesungsverzeichnis in PDF-Form auf der Homepage des Instituts stets die Angaben im Online-Vorlesungsverzeichnis der Universität.

Wichtige Hinweise

- a) Die drei Module der Sprachpraxis (Grundlagenmodul, Aufbaumodul und Vertiefungsmodul) werden in zwei Teilen in zwei aufeinanderfolgenden Semestern unterrichtet (jew. Sprachpraxis 1 und Sprachpraxis 2); in jedem Modulteil sind jeweils eine Studien- und eine Prüfungsleistung zu erbringen.
- b) Der Besuch der „Grundlagenmodule Sprachpraxis 1 und 2“ ist grundsätzlich verpflichtend. Nur diejenigen Studierenden, die den Einstufungstest B2 bestanden haben, dürfen das „**Kombimodul Spanisch**“ statt der „Grundlagenmodule Sprachpraxis 1 und 2“ belegen.
- c) Das unter b) genannte **Kombimodul (Bachelor)** besteht aus zwei frei wählbaren Seminaren aus den Bereichen Sprach- und Kulturwissenschaften, Literatur- und Kulturwissenschaften und Didaktik des Spanischen, für die jeweils 5 CP vergeben werden. Die verpflichtenden Module in den genannten Lehrgebieten sind zusätzlich zu belegen. Auch ein Seminar im Rahmen des Projektmoduls kann als Teil des Kombimoduls besucht werden.
- d) Bei dem **LBS-Kombimodul (Master)** handelt es sich um ein Pflichtmodul im Studiengang LBS, bei dem jeweils ein Seminar aus dem Bereich Literatur- und Kulturwissenschaft sowie aus dem Bereich Sprach- und Kulturwissenschaft kombiniert werden.

Grundlagenmodule

Die Grundlagenmodule „Sprach- und Kulturwissenschaft“, „Literatur- und Kulturwissenschaft“ und „Didaktik des Spanischen“ bestehen jeweils aus zwei verpflichtenden Einführungsveranstaltungen (Vorlesung und Seminar). Es wird empfohlen, im ersten Semester eins der Grundlagenmodule „Sprach- und Kulturwissenschaft“ oder „Literatur- und Kulturwissenschaft“ und das andere im zweiten Semester zu belegen. Beide Module werden jedes Semester angeboten. Das Grundlagenmodul „Didaktik des Spanischen“ kann im 3./4. oder 5. Semester besucht werden. Auch dieses Grundlagenmodul wird jedes Semester angeboten.

Das Grundlagenmodul der Sprachpraxis erstreckt sich über 2 Semester und besteht aus zwei Teilen (Sprachpraxis 1 und Sprachpraxis 2). In jedem der beiden Teile muss eine Studien- und eine Prüfungsleistung erbracht werden.

Aufbaumodule

Die Aufbaumodule der „Sprach- und Kulturwissenschaft“, der „Literatur- und Kulturwissenschaft“ und der „Didaktik des Spanischen“ bestehen jeweils aus zwei verpflichtenden Seminaren. Erst wenn

beide Seminare erfolgreich bestanden worden sind, ist das Modul abgeschlossen. Beide Seminare sind vorzugsweise in einem Semester zu belegen, in Ausnahmefällen und nach Rücksprache mit den jeweiligen Dozenten ist ein Modulsplitting möglich.

Das Aufbaumodul der Sprachpraxis erstreckt sich über 2 Semester und besteht aus zwei Teilen (s.o.). In jedem der beiden Teile muss eine Studien- und Prüfungsleistung erbracht werden.

Vertiefungsmodule

Das Vertiefungsmodul der Sprachpraxis erstreckt sich über 2 Semester und besteht aus zwei Teilen (s.o.). In jedem der beiden Teile muss eine Studien- und Prüfungsleistung erbracht werden.

Vorlesungen

Vorlesungen sind ein wichtiges und unverzichtbares Element der Lehre. Sie dienen der Vermittlung von übergreifendem Wissen in Literatur, Kultur, Sprache und Fachdidaktik. Eine aktive und regelmäßige Teilnahme wird hier genauso vorausgesetzt wie in allen anderen Veranstaltungstypen.

Empfohlene Studienpläne

Fach SPANISCH; Fächerübergreifender Bachelorstudiengang (FüBa)

ERSTFACH: Mit Ausrichtung auf a) **Master Lehramt Gymnasium**. Studierende mit **schulischem Schwerpunkt** müssen zwei Wahlpflichtmodule (je 10 LP) belegen, davon obligatorisch das „Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen“.

Schulischer Schwerpunkt: Nachweis von 90 LP plus Bachelorarbeit (10 LP)

Semester	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
	Grundlagenmodul Sprachpraxis ¹	Grundlagenmodul Sprachpraxis	Aufbaumodul Sprachpraxis	Aufbaumodul Sprachpraxis	Vertiefungsmodul Sprachpraxis	Vertiefungsmodul Sprachpraxis
	Curso básico 1	Curso básico 2 10 LP	Curso avanzado 1	Curso avanzado 2 10 LP	Curso superior 1	Curso superior 2 10 LP
Pflichtmodule	Grundlagenmodul Sprachwissenschaft oder Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP	Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft oder Grundlagenmodul Sprachwissenschaft 10 LP	Aufbaumodul Sprachwissenschaft 10 LP	Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP		Bachelorarbeit 10 LP
Wahlpflichtmodule			Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen ² 10 LP		Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft 10 LP oder Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP	
Summe	10 LP	20 LP	20 LP	20 LP	10 LP	20 LP

¹ Die Sprachpraxis-Module werden jeweils über zwei Semester angeboten. Studienleistungen werden in jedem Semester erbracht, das Modul kann jedoch jeweils nur zum Sommersemester abgeschlossen und verbucht werden.

² Das „Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen“ kann auch im 4. Semester belegt werden.

Fach SPANISCH; Fächerübergreifender Bachelorstudiengang (FüBa)

ERSTFACH: Mit Ausrichtung auf **außerschulischen Schwerpunkt**. Studierende mit **außerschulischem Schwerpunkt** belegen zwei bis drei Wahlpflichtmodule (je 10 LP), davon mindestens ein literatur- und ein sprachwissenschaftliches Modul. Sie können dazu das Projektmodul (6 LP) wählen.

Außerschulischer Schwerpunkt: Nachweis von 90–106 LP plus Bachelorarbeit (10 LP)

Semester	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
	Grundlagenmodul Sprachpraxis ³	Grundlagenmodul Sprachpraxis	Aufbaumodul Sprachpraxis	Aufbaumodul Sprachpraxis	Vertiefungsmodul Sprachpraxis	Vertiefungsmodul Sprachpraxis
	Curso básico 1	Curso básico 2 10 LP	Curso avanzado 1	Curso avanzado 2 10 LP	Curso superior 1	Curso superior 2 10 LP
Pflichtmodule	Grundlagenmodul Sprachwissenschaft oder Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP	Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft oder Grundlagenmodul Sprachwissenschaft 10 LP	Aufbaumodul Sprachwissenschaft oder Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP	Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft oder Aufbaumodul Sprachwissenschaft 10 LP		Bachelorarbeit 10 LP
Wahlpflichtmodule			Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen		Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft 10 LP Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP Projektmodul 6 LP	
Summe	10 LP	20 LP	20 LP	20 LP	26 LP	20 LP

³ Die Sprachpraxis-Module werden jeweils über zwei Semester angeboten. Studienleistungen werden in jedem Semester erbracht, das Modul kann jedoch jeweils nur zum Sommersemester abgeschlossen und verbucht werden.

Fach SPANISCH; Fächerübergreifender Bachelorstudiengang (FüBa)
ZWEITFACH: Mit Ausrichtung auf a) Master Lehramt Gymnasium
Schulischer Schwerpunkt: Nachweis von 60 LP

Semester	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
	Grundlagenmodul Sprachpraxis ¹	Grundlagenmodul Sprachpraxis	Aufbaumodul Sprachpraxis	Aufbaumodul Sprachpraxis		
	Curso básico 1	Curso básico 2 10 LP	Curso avanzado 1	Curso avanzado 2 10 LP		
Pflichtmodule	Grundlagenmodul Sprachwissenschaft 10 LP	Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP				
Wahlpflichtmodule			Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen ² 10 LP		Aufbaumodul Sprachwissenschaft oder Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP	
Summe	10 LP	20 LP	10 LP	10 LP	10 LP	

¹ Die Sprachpraxis-Module werden jeweils über zwei Semester angeboten. Studienleistungen werden in jedem Semester erbracht, das Modul kann jedoch jeweils nur zum Sommersemester abgeschlossen und verbucht werden.

² Das „Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen“ kann auch im 4. Semester belegt werden.

Fach SPANISCH; Fächerübergreifender Bachelorstudiengang (FüBa)
ZWEITFACH: Mit Ausrichtung auf b) außerschulischen Schwerpunkt
Außerschulischer Schwerpunkt: Nachweis von 50–66 LP

Semester	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
	Grundlagenmodul Sprachpraxis	Grundlagenmodul Sprachpraxis	Aufbaumodul Sprachpraxis	Aufbaumodul Sprachpraxis		
	Curso básico 1	Curso básico 2 10 LP	Curso avanzado 1	Curso avanzado 2 10 LP		
Pflichtmodule	Grundlagenmodul Sprachwissenschaft oder Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP	Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft oder Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP				
Wahlpflichtmodule			Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP	Aufbaumodul Sprachwissenschaft 10 LP	Projektmodul 6 LP	
Summe	10 LP	20 LP	10 LP	20 LP	6	

Unterrichtsfach SPANISCH; Bachelorstudiengang Technical Education (Nachweis von 48 LP)

Semester	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Pflichtmodule	Grundlagenmodul Sprachpraxis	Grundlagenmodul Sprachpraxis	Tech Aufbaumodul Sprachpraxis	Tech Aufbaumodul Sprachpraxis		
	Curso básico 1	Curso básico 2 10 LP	Curso avanzado 1	Curso avanzado 2 8 LP		
			Grundlagenmodul ¹ Sprachwissenschaft 10 LP	Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP		
			Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen ² 10 LP			
Summe	0 LP	10 LP	20 LP	18 LP		

¹ Die Grundlagenmodule „Sprachwissenschaft“ und „Literatur- und Kulturwissenschaft“ können auch im 1. und 2. Semester belegt werden.

² Das Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen kann auch im 4. Semester belegt werden.

1) Fach SPANISCH; Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien

ERSTFACH: Studierende belegen im Wahlpflichtbereich das Modul, das noch nicht in der Bachelorphase absolviert wurde.

Nachweis von 20 LP

Semester	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Pflichtmodule		Aufbaumodul Fachdidaktik: Spanisch als Fremdsprache im Schulunterricht 8 LP		Masterarbeit
		Fachpraktikum 7 LP		
Wahlpflichtmodule	Master Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft oder Master Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft 5 LP			
Summe	5 LP	15 LP		

1) Fach SPANISCH; Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien

ZWEITFACH: Im Wahlpflichtbereich muss das Modul belegt werden, das noch nicht in der Bachelorphase absolviert wurde.

Nachweis von 45 LP.

Semester	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Pflichtmodule	Vertiefungsmodul Sprachpraxis Curso superior 1	Vertiefungsmodul Sprachpraxis Curso superior 2 10 LP	Aufbaumodul Fachdidaktik: Spanisch als Fremdsprache im Schulunterricht 8 LP	Masterarbeit
		Master Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft 5 LP	Fachpraktikum 7 LP	
		Master Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft 5 LP		
Wahlpflichtmodule	Aufbaumodul Sprachwissenschaft 10 LP oder Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP			
Summe	10 LP	20 LP	15 LP	

1) Unterrichtsfach SPANISCH; Masterstudiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen

Nachweis von 28 LP

Semester	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Pflichtmodule	LBS Vertiefungsmodul Sprachpraxis Curso superior 1	LBS Vertiefungsmodul Sprachpraxis Curso superior 2 9 LP		Masterarbeit
	LBS Kombimodul 10 LP		LBS Fachpraktikum 9 LP	
Summe	10 LP	9 LP	9 LP	

Sonderveranstaltungen

Literarischer Salon

Der Literarische Salon bietet als Schnittstelle zwischen Universität und Außenwelt allen Interessierten die Gelegenheit, das Kulturgesehen als einflussreiche und lebendige Gesprächskultur wahrzunehmen. Im Foyer des ehemaligen Conti-Gebäudes werden Personen und Themen aus den Bereichen Literatur, Wissenschaft, Medien, Theater, Film und Kunst vorgestellt – in ungezwungener Atmosphäre, durch Lesungen, Vorträge, moderierte Gespräche und nicht zuletzt durch den Austausch zwischen Gästen und Publikum. www.literarischer-salon.de

Zusatzqualifikationen

Fachsprachenzentrum der Leibniz Universität Hannover (FSZ)

Den Studierenden der LUH bietet das FSZ eine große Vielfalt von sowohl fachsprachlich als auch allgemeinsprachlich ausgerichteten Kursen in einer Vielzahl von Sprachen an. Die fachsprachlich ausgerichteten Kurse sind für Fortgeschrittene und verlangen gute Kenntnisse in der jeweiligen Sprache. Sie orientieren sich am Bedarf aller Fakultäten der Leibniz Universität Hannover. Studierende können auch eine für sie neue Sprache in vierstündigen Kursen lernen und sich in flexiblen Lernangeboten und Tandempartnerschaften eigene Lernziele verfolgen. Die technische Ausstattung des FSZ bietet Dozentinnen und Dozenten sowie Studierenden Zugang zum Internet und unterstützt einen modernen Fremdsprachenunterricht. www.fsz.uni-hannover.de

Studieren im Ausland

Ein ein- bis zweisemestriger Auslandsstudienaufenthalt ist inzwischen zu einem wichtigen, ja in vielen Berufen unerlässlichen Bestandteil der Ausbildung geworden. Im Zuge der zunehmenden Internationalisierung wird Auslandserfahrung häufig als Zusatzqualifikation von künftigen Arbeitgebern gefordert, weil dadurch nicht nur die Sprachkenntnisse verbessert werden, sondern auch eine Auseinandersetzung mit anderen Kulturen und Ausbildungssystemen erfolgt.

Für die Suche nach der richtigen Universität finden Sie in der Infothek des **Hochschulbüros für Internationales** im ServiceCenter eine Vielzahl von Studienführern und Informationen. Hilfreich sind auch das Bookmarkverzeichnis des DAAD und die Übersichten über Hochschulen weltweit. Die Hochschulpartnerschaften der Leibniz Universität Hannover können ebenfalls sinnvolle Anlaufstellen sein.

Das Hochschulprogramm „Erasmus+“ ist eine der großen Erfolgsgeschichten der Europäischen Union und fördert seit 1987 grenzüberschreitende Mobilität von Studierenden, Hochschullehrenden und Hochschulpersonal. Bis zum Jahr 2020 sollen rund zwei Millionen Studierende von Erasmus+ profitieren.

An der Leibniz Universität Hannover nehmen mittlerweile alle Fakultäten an dem Programm teil, d.h. für Studierende aller Studiengänge besteht die Möglichkeit, einen Auslandsaufenthalt durchzuführen und dafür einen Mobilitätzuschuss zu erhalten. Rund 260 Partnerhochschulen in fast allen EU-, EFTA-Staaten sowie dem Beitrittskandidaten Türkei sind in das Erasmus+ Netzwerk der Leibniz Universität Hannover eingebunden und bieten ca. 600 Studienplätze. Neben einem Mobilitätzuschuss beinhaltet das Erasmus+ Programm den Erlass der Studiengebühren im Ausland und die weitgehende Anrechnung und Anerkennung der dort erbrachten Studienleistungen. Zuständig für die Vergabe der Erasmus+ Studienplätze sind die jeweiligen Fachaustauschkoordinatoren der einzelnen Institute/Fakultäten. Generelle Informationen über das Erasmus+ Programm und die Kontakte der Leibniz Universität Hannover innerhalb dieses Programms erteilt auch das Hochschulbüro für Internationales. www.international.uni-hannover.de

Career Service

Durch den rasanten Wandel in der Beschäftigungswelt ist es wichtig, sich schon früh im Studium mit den eigenen beruflichen Perspektiven auseinanderzusetzen: Was kann ich und wo will ich hin? Welches Unternehmen passt zu mir? Wie bewerbe ich mich erfolgreich? Für all diese Fragen ist der Career Service die richtige Anlaufstelle. Alle weiteren Informationen finden Sie auf unserer Homepage und bei Facebook:

www.career.uni-hannover.de, www.facebook.com/Career.Service.LUH

Darüber hinaus betreut der Career Service gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Hannover den **Online-Veranstaltungskalender „Job fit“**. Die Webseite bietet in jedem Semester eine Zusammenfassung von Veranstaltungen verschiedener Anbieter zu den Themen Berufszielfindung, Bewerbungshilfen und Schlüsselkompetenzen. **www.jobfit-hannover.de**

ZQS/Schlüsselkompetenzen

Rhetorisch versiert, kompetent bei Präsentationen und im Projektmanagement, gut organisiert, teamfähig und sensibilisiert für interkulturelle Fallstricke – so oder ähnlich soll der Absolvent der Gegenwart aufgestellt sein. Nicht die fachliche Qualifikation gibt heute den Ausschlag bei der Jobvergabe, sondern praktische Erfahrungen und so genannte Soft Skills.

Das ZfSK bietet in jedem Semester eine Vielzahl von Veranstaltungen zu Schlüsselkompetenzen mit Leistungspunkten an und steigert damit den Praxisbezug im Studium. Themen sind z.B. Präsentation und Rhetorik, Interkulturelle Kompetenz, Projektmanagement sowie Zeit- und Selbstmanagement. Darüber hinaus unterstützt und berät das ZfSK Studierende bei allen Fragen zum Erwerb berufsrelevanter Schlüsselkompetenzen. **www.sk.uni-hannover.de**

Studentenwerk Hannover

Das Studentenwerk Hannover hält mit seinen Mensen, Cafeterien, Wohnhäusern, dem BAföG-Service und den zahlreichen Beratungsangeboten ein vielfältiges Angebot für alle Studierende bereit. **www.studentenwerk-hannover.de**

Romanisches Seminar

Fächerübergreifender Bachelorstudiengang - Fach Spanisch

Grundlagenmodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E1.1

Grundlagenmodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E1.2

Curso básico 2a

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Sánchez Serdà, Marta

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 15.04.2020 - 22.07.2020 1502 - 306

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 20.04.2020 - 20.07.2020 1502 - 306

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la gramática y en la adquisición de vocabulario.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung". La inscripción al curso se hará a través de StudIp.

Literatur Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv.

Cerrolza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa.

Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlín: Erich Schmidt Verlag.

Curso básico 2b

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Cáceres Molina-Schumacher, Antonieta

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 14.04.2020 - 21.07.2020 1502 - 309

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 16.04.2020 - 23.07.2020 1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la gramática y en la adquisición de vocabulario.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung". La inscripción al curso se hará a través de StudIp.

Literatur Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv.

Cerrolza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa.

Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlín: Erich Schmidt Verlag.

Curso básico 2c

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Cáceres Molina-Schumacher, Antonieta

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 14.04.2020 - 21.07.2020 1502 - 309

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 16.04.2020 - 23.07.2020 1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la gramática y en la adquisición de vocabulario.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung". La inscripción al curso se hará a través de StudIp.

Bemerkung

Literatur

Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv.

Cerrolza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa.

Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlín: Erich Schmidt Verlag.

Grundlagenmodul Sprach- und Kulturwissenschaft

S1.1

Grundlagen der spanischen Sprachwissenschaft

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Becker, Lidia

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 20.04.2020 - 20.07.2020 1502 - 316

Kommentar

Die Vorlesung bietet einen ersten Einblick in die Strukturen und Varietäten der spanischen Sprache in Europa und Hispanoamerika sowie in die Theorien und Methoden der zentralen sprachwissenschaftlichen Teilgebiete. Folgende Themen werden in einzelnen Sitzungen vermittelt: sprachliche Einordnung des Spanischen, Phonetik und Phonologie (Lautlehre), Morphologie (Formenlehre und Wortbildung), Syntax (Satzlehre), Semantik und Lexikologie (Bedeutungslehre), Pragmatik (Sprachgebrauch im Kontext), Sozio- und Diskurslinguistik (Sprache und Gesellschaft), Varietäten des Spanischen (Spanisch in Europa und Hispanoamerika, Jugendsprache, gesprochenes Spanisch) sowie Sprachpolitik.

Literatur

Kabatek, Johannes/ Pusch, Claus D. (2011): Spanische Sprachwissenschaft. Eine Einführung, 2. Auflage, Tübingen: Narr.

Hualde, José Ignacio u. a. (2010): Introducción a la lingüística hispánica, 2. Auflage, Cambridge: Cambridge University Press.

S1.2

Einführung in die spanische Sprachwissenschaft

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Estévez Grossi, Marta

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 14.04.2020 - 21.07.2020 1502 - 306

Kommentar

Parallel zur Vorlesung vermittelt das Seminar einen vertiefenden Einblick in Methoden und Teildisziplinen der Linguistik. Thematische Schwerpunkte werden dabei die Beziehungen des Spanischen zu anderen Sprachen, Beschreibung und Analyse ausgewählter phonologischer, morphologischer, syntaktischer und semantischer Strukturen und die Geschichte des Spanischen sein.

Literatur

Bollée, Annegret/Neumann-Holzschuh, Ingrid, Spanische Sprachgeschichte. Stuttgart 2003.

Kabatek, Johannes/Pusch, Claus D., Spanische Sprachwissenschaft. Eine Einführung, 2. Auflage, Tübingen 2011.

Hualde, José Ignacio u. a., *Introducción a la lingüística hispánica*, 2. Auflage, Cambridge 2010.

Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L1.1

Einführung in die spanischsprachige Literatur- und Kulturwissenschaft

Seminar, SWS: 2
Bandau, Anja

Mi wöchentl. 08:00 - 10:00 15.04.2020 - 25.07.2020 1502 - 609

Kommentar Die Veranstaltung führt in die Grundlagen der Literatur- und Kulturwissenschaft sowie in zentrale Entwicklungen und Texte der spanischen und lateinamerikanischen Literaturgeschichte ein, die wir in Ausschnitten lesen und kommentieren sowie in einen literarhistorischen Kontext einordnen werden. Das Seminar L1.2 macht mit zentralen Begriffen und Modellen vertraut und führt in Methoden der Analyse zentraler Gattungen ein. Das Tutorium bietet die Möglichkeit, Fragen hinsichtlich der Begriffe und verschiedenen Ansätze zu klären.

Literatur Stenzel, Hartmut . *Einführung in die spanische Literaturwissenschaft*. Stuttgart 2010.
Maximilian Gröne, Kulesa, Rotraut von /Reiser, Frank . *Spanische Literaturwissenschaft: Eine Einführung*. Tübingen 2009.

Ein Reader mit ausgewählten Materialien steht am Semesteranfang zur Verfügung

L1.2

Einführung in die spanischsprachige Literatur- u. Kulturwissenschaft

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Rempel, Natascha

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 16.04.2020 - 26.07.2020 1502 - 316

Kommentar Die Veranstaltung führt in die Grundlagen der Literatur- und Kulturwissenschaft ein und macht mit zentralen Begriffen, Modellen und Methoden vertraut. In diesem Seminar gehen wir mit literatur- und kulturwissenschaftlichen Methoden an literarische Texte heran. Dabei werden Konzepte und Methoden praktisch auf Texte angewandt. Auf diese Art und Weise machen wir erste Schritte im wissenschaftlichen Lesen und Arbeiten. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der produktiven und kritischen gemeinsamen Diskussion von literarischen Texten und wissenschaftlicher Theoriebildung.

Literatur Stenzel, Hartmut, *Einführung in die spanische Literaturwissenschaft*. Stuttgart 2010.

Gröne, Maximilian/ von Kulesa, Rotraut/ Reiser, Frank, *Spanische Literaturwissenschaft: Eine Einführung*. Tübingen 2009.

Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen

D1.1

Einführung in die Didaktik des Spanischen

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Rössler, Andrea

Di wöchentl. 08:00 - 10:00 14.04.2020 - 21.07.2020 1502 - 316

Kommentar Die Studierenden erhalten am Beispiel des Spanischen Einblick in grundlegende Fragestellungen und zentrale Gegenstandsbereiche der Fremdsprachendidaktik. Im ersten Teil des Semesters werden Fremdsprachenlerntheorien und -methoden und zentrale didaktische Prinzipien wie Handlungsorientierung und kooperatives Lernen im Mittelpunkt stehen. Zudem werden fremdsprachenpolitische Fragestellungen in den Blick genommen. Der zweite Teil widmet sich der Vermittlung von Lexik und

Bemerkung	<p>Grammatik im Fremdsprachenunterricht und der Schulung der sogenannten funktionalen kommunikativen Kompetenzen. Die Veranstaltung behandelt außerdem einige besonders aktuelle Themen wie etwa Mehrsprachigkeitsdidaktik, Differenzierung, Digitalisierung und Aufgabenorientierung im Fremdsprachenunterricht.</p> <p>Diese VL und das Seminar "Breve, brevisimo - Literarische Kurz- und Kürzesttexte im Fremdsprachenunterricht Spanisch" bilden zusammen das Grundlagenmodul Spanischdidaktik und sind deshalb beide in demselben Semester zu belegen. Der erfolgreiche Besuch der Basismodule Literatur- und Kulturwissenschaft und Sprach- und Kulturwissenschaft wird vorausgesetzt. Abweichungen von dieser Regelung sind nur in begründeten Ausnahmefällen (z. B. Studienplatzwechsler, Studierende mit Vorkenntnissen, Erasmus-Studenten oder Studierende des Anpassungslehrgangs) und nach vorheriger Anfrage per Mail oder Absprache in der Sprechstunde möglich.</p> <p>Das Modul wird jedes Semester angeboten und kann auch erst im 4. oder 5. Semester belegt werden. Die Teilnehmerzahl ist deswegen auf höchstens 25 Studierende begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei StudIP an. (Seminarsprachen: Deutsch und Spanisch.)</p>
Literatur	<p>Grünewald, Andreas/Küster, Lutz (Hrsg.) (2017): <i>Fachdidaktik Spanisch . Handbuch für Theorie und Praxis</i>. 2. überarbeitete Auflage. Stuttgart: Klett.</p> <p>Sommerfeldt, Kathrin (Hrsg.) (2011): <i>Spanisch Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II</i>. Berlin: Cornelsen.</p>

D1.2

Breve, brevisimo – Literarische Kurz- und Kürzesttexte im Fremdsprachenunterricht Spanisch

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Rössler, Andrea

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 14.04.2020 - 21.07.2020 1502 - 309

Kommentar	<p>„In der Kürze liegt die Würze“, das trifft auch für literarische Texte zu, die wir im Fremdsprachenunterricht Spanisch einsetzen. Kurze und sehr kurze literarische Texte, zu denen auch audiovisuelle Texte gehören, sind nicht zuletzt deshalb reizvoll für den Spanischunterricht, weil sie durch ihre interne und externe Kürze in besonderer Weise dazu motivieren können, sich mit verdichteter (Bilder-)Sprache analytisch und kreativ-imaginativ auseinanderzusetzen. Gleichzeitig können sie dazu dienen, den Fremdsprachenlernprozess und die Schulung der funktionalen kommunikativen Kompetenzen zu fördern. Ziel des Seminars wird es dementsprechend sein, das große didaktische Potenzial der <i>microliteratura</i> in Theorie und Praxis auszuloten und vielfältige methodische Umgangsweisen mit ihren diversen Genres kennenzulernen und selbst zu erproben und zu entwickeln. Dabei werden wir vier repräsentative Genres besonders in den Blick nehmen: <i>microrrelatos</i>, <i>poemas visuales</i>, <i>microteatro</i> und als Beispiel für aktuelle Spielarten der Literatur im Internet: <i>tuitectura</i>. Die Studierenden arbeiten in diesem Seminar sowohl individuell als auch kooperativ und entwickeln ausgehend von Sachanalysen ausgewählter literarischer Texte eigene Unterrichtsideen und -szenarien.</p>
Bemerkung	<p>Dieses Seminar und die VL „Einführung in die Didaktik des Spanischen“ bilden zusammen das Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen und sind deshalb beide in demselben Semester zu belegen. Der erfolgreiche Besuch der Grundlagenmodule Literatur- und Kulturwissenschaft und Sprach- und Kulturwissenschaft wird vorausgesetzt. Abweichungen von dieser Regelung sind nur in begründeten Ausnahmefällen und nach vorheriger Absprache in der Sprechstunde möglich (s. Kommentar zur VL).</p> <p>Das Modul wird jedes Semester angeboten und kann auch erst im 4. oder 5. Semester belegt werden. Die Teilnehmerzahl im Seminar ist deswegen auf höchstens 25 Studierende begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei StudIP an.</p>

Wortschatzarbeit im Spanischunterricht

Seminar, SWS: 2
Rössler, Andrea

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 20.04.2020 - 27.07.2020 1502 - 309

Kommentar	Aus der Spracherwerbforschung wissen wir, dass sich syntaktische Strukturen in der Lernalterssprache erst nach dem Erwerb von etwa 400 bis 500 lexikalischen Einheiten überhaupt zu entwickeln beginnen und dass wir grammatische Strukturen umso schneller erwerben, je mehr Lexik uns rezeptiv und produktiv zur Verfügung steht. Der Aufbau lexikalischer Kompetenz ist also fundamental und muss gelingen, damit Fremdsprachenlernen gelingen kann. Das Seminar wird deshalb der Frage nachgehen, nach welchen didaktischen Prinzipien und mit welchen Methoden lexikalische Kompetenz im Spanischunterricht sukzessive aufgebaut werden kann. Dabei werden die Erkenntnisse über die Funktionsweise und Organisationsprinzipien des mentalen Lexikons eine grundlegende Rolle spielen für die gemeinsame Entwicklung und Erprobung von Vokabellernstrategien, sinnvollen Wortschatzübungen und realitätsnahen und kommunikationsorientierten Anwendungen des neu erlernten und zu festigenden Wortschatzes. Ein besonderer Fokus wird dabei auf die Bedeutung der Bewegung beim Wortschatzlernen gelegt. Nicht zuletzt wird es auch darum gehen, wie Sie Ihr eigenes Wortschatzlernen auch an der Universität effektiver gestalten können.
Bemerkung	Dieses Seminar und die VL „Einführung in die Didaktik der spanischen Sprache“ bilden zusammen das Basismodul Spanischdidaktik und sind deshalb beide in demselben Semester zu belegen. Alternativ kann zur VL das Seminar "Breve, brevisimo - Literarische Kurz- und Kürzesttexte im Fremdsprachenunterricht Spanisch" belegt werden. Der erfolgreiche Besuch der Basismodule Literatur- und Kulturwissenschaft und Linguistik wird vorausgesetzt. Abweichungen von dieser Regelung sind nur in begründeten Ausnahmefällen und nach vorheriger Absprache in der Sprechstunde möglich (s. Kommentar zur VL). Das Modul wird jedes Semester angeboten und kann auch erst im 4. oder 5. Semester belegt werden. Die Teilnehmerzahl im Seminar ist deswegen auf höchstens 15 Studierende begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei StudIp an.
Literatur	Lutjeharms, Madeleine (2004): „Der Zugriff auf das mentale Lexikon und der Wortschatzerwerb in der Fremdsprache“. In: Fremdsprachen Lehren und Lernen, Nr. 33, S. 10-26. Rössler, Andrea (2009): „Damit ein Wort das andere gibt. Erfolgreich spanische Wörter lernen.“ In: Der fremdsprachliche Unterricht Spanisch, Nr. 27, S. 4-14. Sambanis, Michaela (2013): Fremdsprachenunterricht und Neurowissenschaften. Tübingen: Narr Verlag.

Aufbaumodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E2.1

Aufbaumodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E 2.2

Curso avanzado 2a

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Sánchez Serdà, Marta

Mi wöchentl. 08:30 - 10:00 15.04.2020 - 22.07.2020 1502 - 306

Mo wöchentl. 08:30 - 10:00 20.04.2020 - 20.07.2020 1502 - 306

Kommentar	En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en algunos aspectos de la escritura, en la adquisición de vocabulario y nuevos temas de gramática. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción escritas. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la „Prüfungsleistung“. Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre. La inscripción al curso se hará a través de StudIP.
-----------	---

- Bemerkung La combinación de los cursos 2a y 2b no es posible.
 Literatur Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München: dtv.
 Cerrolza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid: Edelsa.
 Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlín: Erich Schmidt Verlag.

Curso avanzado 2b

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 25
 Sánchez Serdà, Marta

Do wöchentl. 08:30 - 10:00 16.04.2020 - 23.07.2020 1502 - 306

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 20.04.2020 - 20.07.2020 1502 - 306

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en algunos aspectos de la escritura, en la adquisición de vocabulario y nuevos temas de gramática. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción escritas. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung". Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre. La inscripción al curso se hará a través de Studlp.

- Bemerkung La combinación de los cursos 2a y 2b no es posible.
 Literatur Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München: dtv.
 Cerrolza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid: Edelsa.
 Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlín: Erich Schmidt Verlag.

Aufbaumodul Sprach- und Kulturwissenschaft

S2.1

Spanische Grammatik zwischen Theorie und Vermittlung

Seminar, SWS: 2
 Becker, Lidia

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 14.04.2020 - 21.07.2020 1502 - 306

Kommentar In diesem Seminar wird zunächst ein Überblick über die grundlegenden historischen und gegenwärtigen Vorstellungen von "Sprache" und "Grammatik" gegeben. In den darauffolgenden Sitzungen werden unterschiedliche Grammatiktheorien an konkreten Beispielen aus Varietäten des Spanischen vorgestellt. Parallel dazu wird anhand von zentralen Lerntheorien die Frage diskutiert, wie komplexe grammatische Phänomene didaktisch sinnvoll erläutert und effektiv eingeübt werden können.

- Literatur Bosque, Ignacio / Demonte, Violeta (Hgg.) (1999): Gramática descriptiva de la lengua española, 2 Bände. Madrid: Espasa.
 Di Tullio, Ángela (2014): Manual de gramática del español. Buenos Aires: Waldhuter.
 Fäcke, Christiane (2011): Fachdidaktik Spanisch. Eine Einführung. Tübingen: Narr.
 Gómez Torrego, Leonardo (2011): Gramática didáctica del español. Madrid: Ediciones SM

S2.2

Medienlinguistik des Spanischen

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
 Salzbrunn, Jan

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 14.04.2020 - 21.07.2020 1502 - 306

Kommentar In dieser Veranstaltung wollen wir Texte in analogen und digitalen Zeitungen, im Fernsehen und in sozialen Netzwerken der spanischsprachigen Welt analysieren, mit einem Fokus auf Mexiko. Politische Diskurse werden hierbei einen Schwerpunkt bilden. Grundlegende Themen sind beispielsweise der Medienbegriff, Multimodalität, Schriftlichkeit und Mündlichkeit sowie Massenmedien. Die Studierenden sollen neben einem Einblick in medienlinguistische Arbeitsweisen auch aktiv Medienkompetenz erwerben.

Literatur Bedijs, Kristina / Maaß, Christiane (2017, Hgg.): Manual of Romance Languages in the Media. Berlin u.a.: De Gruyter.

Marx, Konstanze / Weidacher, Georg (2014): Internetlinguistik - Ein Lehr- und Arbeitsbuch. Tübingen: Narr.

Schmitz, Ulrich (2015): Einführung in die Medienlinguistik. Darmstadt: WBG.

Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L2.1

Kurzerzählungen in den spanischsprachigen Literaturen Lateinamerikas

Seminar, SWS: 2
Bandau, Anja

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 14.04.2020 - 25.07.2020 1502 - 316

Kommentar Das Seminar widmet sich der literarischen Form des cuento, der mehr oder weniger kurzen Erzählung, in ihren verschiedenen Ausprägungen. Die Charakteristika dieses Genres (Kürze, Konzentration auf einen Erzählstrang, etc.) sowie Fragen der Erzähltechnik sollen an Beispieltexten aus verschiedenen Jahrhunderten aus Hispanoamerika erarbeitet und diskutiert werden. Ob microrrelato oder fantastische Erzählung, die Texte erlauben uns einen Gang durch die Literaturgeschichte und geben Einsicht in die Poetik der Genres. So führt der argentinische Meister der Kurzgeschichte Julio Cortázar folgenden Vergleich an, um das Genre zu definieren; "en el combate que se entabla entre un texto apasionante y su lector, la novela gana siempre por puntos, mientras que el cuento gana por knockout." (Cortázar 1971) .

Literatur Oviedo, José Miguel. Antología crítica del cuento hispanoamericano del siglo XX. Fundadores e innovadores. Madrid: Alianza Editorial, 2008,

Borges, Jorge Luis. La biblioteca de Babel, in: Ficciones. Madrid: Alianza Editorial, 2001, S. 86-99.

L2.2

Einführung in kulturwissenschaftliche Begriffe und Methoden der Romanistik

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Bandau, Anja

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 16.04.2020 - 20.07.2020 1502 - 306

Kommentar Die Veranstaltung führt in zentrale Themen, Konzepte und Problemfelder der spanischen und lateinamerikanischen Kulturwissenschaft ein und konzentriert sich auf das Konzept des Raums. Relevante soziale und kulturelle Phänomene wie Migration und Kulturkontakt werden im Kontext einer Begriffsdiskussion zu Raum und Nation/Transnationalität einerseits und der Frage der Analyse von Texträumen sowie textuellen Repräsentationen von Räumen andererseits erarbeitet. Dabei geht es auch darum, diese Kategorien für die Analyse kultureller Produktionen (Literatur, Film) fruchtbar zu machen. Anhand ausgewählter kultureller Produktionen Spaniens und Lateinamerikas werden Kenntnisse und Fähigkeiten in der kulturwissenschaftlichen Analyse erworben und ein Verständnis von Medialität entwickelt.

Literatur Dünne, Jörg/Mahler, Andreas (Hg.). Handbuch Literatur und Raum. Berlin: De Gruyter 2015.

Materialien werden zu Beginn des Kurses auf Studip zur Verfügung gestellt.

Vertiefungsmodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E3.1

Vertiefungsmodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E 3.2

Curso superior 2a

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 15
Estrada García, Rosa María

Mi wöchentl. 08:30 - 10:00 15.04.2020 - 22.07.2020 1502 - 316

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 20.04.2020 - 20.07.2020 1502 - 309

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo se hará énfasis en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa, la realización de los ejercicios de expresión escrita, así como la preparación y presentación un micro-teaching sobre temas gramaticales o culturales. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la „Prüfungsleistung“.

Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.

Literatur -Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv.
-Cerroza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa.
- Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlín: Erich Schmidt Verlag.

Curso superior 2b

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 15
Estrada García, Rosa María

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 15.04.2020 - 22.07.2020 1502 - 316

Mo wöchentl. 12:00 - 13:30 20.04.2020 - 20.07.2020 1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo se hará énfasis en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa, la realización de los ejercicios de expresión escrita, así como la preparación y presentación un micro-teaching sobre temas gramaticales o culturales. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la „Prüfungsleistung“.

Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.

Bemerkung La combinación de los cursos 2a y 2b no es posible.

Vertiefungsmodul Sprach- und Kulturwissenschaft

S3.1

Nombres propios e identidad

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Becker, Lidia

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 20.04.2020 - 20.07.2020 1502 - 306

Kommentar En esta asignatura, nos dedicaremos a los nombres propios en español como marcadores de la identidad regional, socio-cultural y política. Nos enfocaremos en antropónimos (p. ej. la regulación jurídica de la atribución de nombres y apellidos), topónimos (p. ej. de origen indígena en países latinoamericanos) y nombres de calles y plazas (p. ej. el cambio del callejero por razones ideológicas).

Literatur Becker, Lidia (2018): Nombres de persona en español: Historia, situación actual y onomástica popular / Personennamen im Spanischen: Geschichte, aktuelle Situation und Laienonomastik. Frankfurt a. M. u. a.: Lang.

Nübling, Damaris / Fahlbusch, Fabian / Heuser, Rita (2012): Namen. Eine Einführung in die Onomastik. Tübingen: Narr.

Puzey, Guy / Kostanski, Laura (eds.) (2016): Names and Naming. People, Places, Perceptions and Power. Bristol et al.: Multilingual Matters.

S3.2

LingA1/LingA2: LinguA3

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Altendorf, Ulrike | Becker, Lidia

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 14.04.2020 - 21.07.2020 1502 - 615

Kommentar Linguistik ist weitaus mehr als grammatische Analyse... LinguA³ vermittelt Einblicke in die ganze Bandbreite linguistischer Beschreibung, linguistischer Anwendungsgebiete sowie interdisziplinärer Forschung und beruflicher Praxis. Für die Gastvorträge werden internationale Wissenschaftler/-innen aus Germanistik, Anglistik und Romanistik eingeladen. Im begleitenden Seminar werden die Themen der Gastvorträge inhaltlich vorbereitet und vertieft, aber auch die Organisation der Vorträge sowie die damit verbundenen „PR-Maßnahmen“ werden von den Studierenden aktiv mitgestaltet. Die Vortragsthemen sind bewusst vielseitig gewählt und sollen den Blick „über den Tellerrand“ hin öffnen. Die Gastvorträge sind daher verpflichtender Bestandteil des Seminars und ersetzen jeweils eine Seminarsitzung. Sie werden in diesem Semester ausnahmsweise alle am 10. Juli 2020 stattfinden, da LinguA³ mit einem wissenschaftlichen Kolloquium zusammengelegt wird. Sie können aus einer Reihe von Vorträgen auswählen, damit diese nicht mit Ihren anderen Lehrveranstaltungen kollidieren. Unsere Gäste sind voraussichtlich Prof. Dr. Dirk Geeraerts (Katholieke Universiteit Leuven), Prof. Dr. Ilka Mindt (Universität Paderborn) und Prof. Dr. Ute Römer (Georgia State University).

In der Englischen Sprachwissenschaft können NUR Studienleistungen, und zwar für LingA1 oder LingA2, erworben werden.

Bemerkung *Registration* – Stud.IP 1.3-31.3.2020 / *Prerequisites* – LingF1-LingF4 (if applicable) / *Further Information* – ulrike.altendorf@engsem.~

Literatur Texts will be available in class.

Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L3.1

Esclavitud y su abolición–Slavery and its abolition: Texte und Bilder aus der spanisch, englisch- und französischsprachigen Karibik seit dem 18. Jahrhundert

Seminar, SWS: 2
Bandau, Anja

 Di wöchentl. 16:00 - 18:00 14.04.2020 - 25.07.2020 1502 - 703

Kommentar	<p>In diesem Seminar, das im Team-Teaching mit Prof. Gohrisch aus der Anglistik angeboten wird, werden wir Texte, Bilder und Filme lesen und diskutieren, die sich mit Sklaverei und Abschaffung in der weiteren Karibik seit dem 18. Jahrhundert beschäftigen. Aufgrund ihrer einzigartigen Kolonisationsgeschichte sind die Hauptsprachen der karibischen Inseln Spanisch, Englisch und Französisch (jeweils mit kreolisierten Versionen) sowie Niederländisch. Wir werden Texte und Filme in Spanisch, Englisch sowie kurze Texte auf Französisch untersuchen. Wir werden sicherstellen, dass alle Studierenden der Diskussion folgen können. Übersetzungen der jeweiligen Texte liegen vor.</p> <p>Wir werden den intertextuellen und transnationalen Dialog zwischen einer britischen Sklavenerzählung und ihrer modernen französischen Theateradaption (Mary Prince) im Vergleich zu einer kubanischen Sklavenerzählung (Manzano) und dem britischen Spielfilm <i>Twelve Years a Slave</i>, der im US-amerikanischen Deep South spielt, einbeziehen. Wir werden den transnationalen Verlauf der kolonialen und postkolonialen Konzeptualisierungen von Sklavenaufständen von Aphra Behns Proto-Roman <i>Oronooko</i> über Saint-Lamberts Kurzgeschichte "Ziméo" bis hin zu Alejo Carpentiers Roman <i>El reino de este mundo</i> aus Kuba aufzeigen. Darüber hinaus werden wir visuelle Darstellungen der Versklavung und Abschaffung über die Sprachgrenze hinweg untersuchen (Girodet, Turner), wobei wir ein besonderes Augenmerk auf textliche und visuelle Figurationen der haitianischen Revolution legen.</p>
Bemerkung	<p>Dieses Seminar findet im team-teaching statt. s.a.</p>
Literatur	<p>BritA, ASS5, Atlantic Studies: Slavery and its abolition – esclavitud y su abolición: Texts and Images from the English, French and Spanish Caribbean since the 18th</p> <p>Die (Auszüge aus den) literarischen, visuellen und theoretischen Texten, die im Seminar behandelt werden, werden in einem Reader von Copyshop Stork (Körnerstraße 3) und auf Stud.IP erhältlich sein.</p>

L3.2

Ante la violencia. Literatura y artes visuales contemporáneas en Colombia

Seminar, SWS: 2
Singler, Christoph

Mi wöchentl. 12:00 - 14:00 22.04.2020 - 22.07.2020 1502 - 316

Kommentar	<p>Colombia es un caso único en América Latina, y quizás en el mundo: un país que llevó unos 70 años de guerra civil, más o menos larvada por momentos, con multitud de actores, y no sabemos si ha terminado definitivamente.</p> <p>¿Qué deben las artes frente a la violencia política y social, endémica y duradera? O bien: ¿Qué pueden? Y, ¿cómo se acercan, cómo se adentran en las múltiples problemáticas asociadas con la violencia: el trauma; la fragmentación social, de la familia y del individuo; la venganza, el perdón? Y finalmente ¿Qué proponen las artes, qué conclusiones sacan, cómo interactúan con la antropología, la historiografía, el testimonio? Discutiremos la noción de representación, la función mnemónica del arte y sus facultades curativas, así como la necesidad educativa.</p> <p>Se estudiarán 3 novelas publicadas entre 2006 y 2015 y un cuento para niños (de 12 años), así como diversas obras visuales de varixs artistas contemporáneos, desde el cine documental hasta la instalación, pasando por la fotografía y el video.</p>
Literatur	<p>Héctor Abad Faciolince: <i>El olvido que seremos</i>. Barcelona, Seix Barral 2006. Un relato autobiográfico (fácil de conseguir)</p> <p>Juan Gabriel Vásquez: <i>El ruido de las cosas al caer</i>. México, Penguin Random House, bolsillo 2011. (Más complicado)</p> <p>Literatura para introducir en la materia</p> <p>María Victoria Uribe: <i>Antropología de la inhumanidad. Un ensayo</i>. Publicación primero en francés, en Paris, Calman-Lévy 2004. (Uribe tiene numerosos estudios sobre la</p>

violencia, mucho se encuentra en internet; ha escrito también sobre artes visuales y violencia)

Daniel Pecaut: *La experiencia de la violencia : los desafíos del relato y la memoria*. Medellín, Editorial La Carreta, 2013.

Professionalisierungsbereich: Schlüsselkompetenzen

Für Veranstaltungen siehe u.a. das Angebot des Zentrums für Schlüsselkompetenzen, des Fachsprachenzentrums oder - bei schulischem Schwerpunkt - der Leibniz School of Education für SK-A und SK-B. (Für den entsprechenden Link drücken Sie bitte auf das Informationssymbol.)

La mirada infantil

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20
Estrada García, Rosa María

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 20.04.2020 - 27.07.2020 1502 - 316

Kommentar Curso abierto a todos los estudiantes de hispanística interesados en el cine en general y, particularmente, en el cine en español. En curso tendremos a la niñez como centro de interés. Analizaremos diferentes realidades, problemas y situaciones vistos a través de la mirada infantil. Diversos temas así como la narrativa cinematográfica serán objeto de análisis y discusión durante el curso. Así pues, en este curso se adquirirán algunas herramientas fundamentales para el análisis fílmico, por lo cual, las competencias adquiridas pueden ser reconocidas como competencias clave ("Schlüsselkompetenzen") y se podrán obtener los LP correspondientes.

Las películas serán propuestas por la docente al inicio del semestre.

LingA1/LingA2: LinguA3

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Altendorf, Ulrike| Becker, Lidia

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 14.04.2020 - 21.07.2020 1502 - 615

Kommentar Linguistik ist weitaus mehr als grammatische Analyse... LinguA³ vermittelt Einblicke in die ganze Bandbreite linguistischer Beschreibung, linguistischer Anwendungsgebiete sowie interdisziplinärer Forschung und beruflicher Praxis. Für die Gastvorträge werden internationale Wissenschaftler/-innen aus Germanistik, Anglistik und Romanistik eingeladen. Im begleitenden Seminar werden die Themen der Gastvorträge inhaltlich vorbereitet und vertieft, aber auch die Organisation der Vorträge sowie die damit verbundenen „PR-Maßnahmen“ werden von den Studierenden aktiv mitgestaltet. Die Vortragsthemen sind bewusst vielseitig gewählt und sollen den Blick „über den Tellerrand“ hin öffnen. Die Gastvorträge sind daher verpflichtender Bestandteil des Seminars und ersetzen jeweils eine Seminarsitzung. Sie werden in diesem Semester ausnahmsweise alle am 10. Juli 2020 stattfinden, da LinguA³ mit einem wissenschaftlichen Kolloquium zusammengelegt wird. Sie können aus einer Reihe von Vorträgen auswählen, damit diese nicht mit Ihren anderen Lehrveranstaltungen kollidieren. Unsere Gäste sind voraussichtlich Prof. Dr. Dirk Geeraerts (Katholieke Universiteit Leuven), Prof. Dr. Ilka Mindt (Universität Paderborn) und Prof. Dr. Ute Römer (Georgia State University).

In der Englischen Sprachwissenschaft können NUR Studienleistungen, und zwar für LingA1 oder LingA2, erworben werden.

Bemerkung *Registration* – Stud.IP 1.3-31.3.2020 / *Prerequisites* – LingF1-LingF4 (if applicable) / *Further Information* – ulrike.altendorf@engsem.~

Literatur Texts will be available in class.

Projektmodul

PM

Bachelorstudiengang Technical Education - Unterrichtsfach Spanisch

Grundlagenmodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E1.1

Grundlagenmodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E 1.2

Curso básico 2a

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Sánchez Serdà, Marta

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 15.04.2020 - 22.07.2020 1502 - 306

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 20.04.2020 - 20.07.2020 1502 - 306

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la gramática y en la adquisición de vocabulario.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung". La inscripción al curso se hará a través de Studlp.

Literatur Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv.

Cerrolza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa.

Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Curso básico 2b

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Cáceres Molina-Schumacher, Antonieta

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 14.04.2020 - 21.07.2020 1502 - 309

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 16.04.2020 - 23.07.2020 1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la gramática y en la adquisición de vocabulario.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung". La inscripción al curso se hará a través de Studlp.

Literatur Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv.

Cerrolza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa.

Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Curso básico 2c

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Cáceres Molina-Schumacher, Antonieta

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 14.04.2020 - 21.07.2020 1502 - 309

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 16.04.2020 - 23.07.2020 1502 - 316

Kommentar	<p>En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la gramática y en la adquisición de vocabulario.</p> <p>Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung". La inscripción al curso se hará a través de Studlp.</p>
Bemerkung	
Literatur	<p>Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv.</p> <p>Cerrolza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa.</p> <p>Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlin: Erich Schmidt Verlag.</p>

Grundlagenmodul Sprach- und Kulturwissenschaft

S1.1

Grundlagen der spanischen Sprachwissenschaft

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Becker, Lidia

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 20.04.2020 - 20.07.2020 1502 - 316

Kommentar	<p>Die Vorlesung bietet einen ersten Einblick in die Strukturen und Varietäten der spanischen Sprache in Europa und Hispanoamerika sowie in die Theorien und Methoden der zentralen sprachwissenschaftlichen Teilgebiete. Folgende Themen werden in einzelnen Sitzungen vermittelt: sprachliche Einordnung des Spanischen, Phonetik und Phonologie (Lautlehre), Morphologie (Formenlehre und Wortbildung), Syntax (Satzlehre), Semantik und Lexikologie (Bedeutungslehre), Pragmatik (Sprachgebrauch im Kontext), Sozio- und Diskurslinguistik (Sprache und Gesellschaft), Varietäten des Spanischen (Spanisch in Europa und Hispanoamerika, Jugendsprache, gesprochenes Spanisch) sowie Sprachpolitik.</p>
Literatur	<p>Kabatek, Johannes/ Pusch, Claus D. (2011): Spanische Sprachwissenschaft. Eine Einführung, 2. Auflage, Tübingen: Narr.</p> <p>Hualde, José Ignacio u. a. (2010): Introducción a la lingüística hispánica, 2. Auflage, Cambridge: Cambridge University Press.</p>

S1.2

Einführung in die spanische Sprachwissenschaft

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Estévez Grossi, Marta

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 14.04.2020 - 21.07.2020 1502 - 306

Kommentar	<p>Parallel zur Vorlesung vermittelt das Seminar einen vertiefenden Einblick in Methoden und Teildisziplinen der Linguistik. Thematische Schwerpunkte werden dabei die Beziehungen des Spanischen zu anderen Sprachen, Beschreibung und Analyse ausgewählter phonologischer, morphologischer, syntaktischer und semantischer Strukturen und die Geschichte des Spanischen sein.</p>
Literatur	<p>Bollée, Annegret/Neumann-Holzschuh, Ingrid, Spanische Sprachgeschichte. Stuttgart 2003.</p> <p>Kabatek, Johannes/Pusch, Claus D., Spanische Sprachwissenschaft. Eine Einführung, 2. Auflage, Tübingen 2011.</p> <p>Hualde, José Ignacio u. a., Introducción a la lingüística hispánica, 2. Auflage, Cambridge 2010.</p>

Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L1.1

Einführung in die spanischsprachige Literatur- und Kulturwissenschaft

Seminar, SWS: 2
Bandau, Anja

Mi wöchentl. 08:00 - 10:00 15.04.2020 - 25.07.2020 1502 - 609

Kommentar Die Veranstaltung führt in die Grundlagen der Literatur- und Kulturwissenschaft sowie in zentrale Entwicklungen und Texte der spanischen und lateinamerikanischen Literaturgeschichte ein, die wir in Ausschnitten lesen und kommentieren sowie in einen literarhistorischen Kontext einordnen werden. Das Seminar L1.2 macht mit zentralen Begriffen und Modellen vertraut und führt in Methoden der Analyse zentraler Gattungen ein. Das Tutorium bietet die Möglichkeit, Fragen hinsichtlich der Begriffe und verschiedenen Ansätze zu klären.

Literatur Stenzel, Hartmut . Einführung in die spanische Literaturwissenschaft. Stuttgart 2010.
Maximilian Gröne, Kulesa, Rotraut von /Reiser, Frank . Spanische Literaturwissenschaft: Eine Einführung. Tübingen 2009.

Ein Reader mit ausgewählten Materialien steht am Semesteranfang zur Verfügung

L1.2

Einführung in die spanischsprachige Literatur- u. Kulturwissenschaft

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Rempel, Natascha

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 16.04.2020 - 26.07.2020 1502 - 316

Kommentar Die Veranstaltung führt in die Grundlagen der Literatur- und Kulturwissenschaft ein und macht mit zentralen Begriffen, Modellen und Methoden vertraut. In diesem Seminar gehen wir mit literatur- und kulturwissenschaftlichen Methoden an literarische Texte heran. Dabei werden Konzepte und Methoden praktisch auf Texte angewandt. Auf diese Art und Weise machen wir erste Schritte im wissenschaftlichen Lesen und Arbeiten. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der produktiven und kritischen gemeinsamen Diskussion von literarischen Texten und wissenschaftlicher Theoriebildung.

Literatur Stenzel, Hartmut, Einführung in die spanische Literaturwissenschaft. Stuttgart 2010.

Gröne, Maximilian/ von Kulesa, Rotraut/ Reiser, Frank, Spanische Literaturwissenschaft: Eine Einführung. Tübingen 2009.

Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen

D1.1

Einführung in die Didaktik des Spanischen

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Rössler, Andrea

Di wöchentl. 08:00 - 10:00 14.04.2020 - 21.07.2020 1502 - 316

Kommentar Die Studierenden erhalten am Beispiel des Spanischen Einblick in grundlegende Fragestellungen und zentrale Gegenstandsbereiche der Fremdsprachendidaktik. Im ersten Teil des Semesters werden Fremdsprachenlerntheorien und -methoden und zentrale didaktische Prinzipien wie Handlungsorientierung und kooperatives Lernen im Mittelpunkt stehen. Zudem werden fremdsprachenpolitische Fragestellungen in den Blick genommen. Der zweite Teil widmet sich der Vermittlung von Lexik und Grammatik im Fremdsprachenunterricht und der Schulung der sogenannten funktionalen kommunikativen Kompetenzen. Die Veranstaltung behandelt außerdem einige

Bemerkung	<p>besonders aktuelle Themen wie etwa Mehrsprachigkeitsdidaktik, Differenzierung, Digitalisierung und Aufgabenorientierung im Fremdsprachenunterricht. Diese VL und das Seminar "Breve, brevisimo - Literarische Kurz- und Kürzesttexte im Fremdsprachenunterricht Spanisch" bilden zusammen das Grundlagenmodul Spanischdidaktik und sind deshalb beide in demselben Semester zu belegen. Der erfolgreiche Besuch der Basismodule Literatur- und Kulturwissenschaft und Sprach- und Kulturwissenschaft wird vorausgesetzt. Abweichungen von dieser Regelung sind nur in begründeten Ausnahmefällen (z. B. Studienplatzwechsler, Studierende mit Vorkenntnissen, Erasmus-Studenten oder Studierende des Anpassungslehrgangs) und nach vorheriger Anfrage per Mail oder Absprache in der Sprechstunde möglich.</p> <p>Das Modul wird jedes Semester angeboten und kann auch erst im 4. oder 5. Semester belegt werden . Die Teilnehmerzahl ist deswegen auf höchstens 25 Studierende begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei StudIP an. (Seminarsprachen: Deutsch und Spanisch.)</p>
Literatur	<p>Grünewald, Andreas/Küster, Lutz (Hrsg.) (2017): <i>Fachdidaktik Spanisch . Handbuch für Theorie und Praxis</i>. 2. überarbeitete Auflage. Stuttgart: Klett.</p> <p>Sommerfeldt, Kathrin (Hrsg.) (2011): <i>Spanisch Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II</i>. Berlin: Cornelsen.</p>

D1.2

Breve, brevisimo – Literarische Kurz- und Kürzesttexte im Fremdsprachenunterricht Spanisch

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Rössler, Andrea

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 14.04.2020 - 21.07.2020 1502 - 309

Kommentar	<p>„In der Kürze liegt die Würze“, das trifft auch für literarische Texte zu, die wir im Fremdsprachenunterricht Spanisch einsetzen. Kurze und sehr kurze literarische Texte, zu denen auch audiovisuelle Texte gehören, sind nicht zuletzt deshalb reizvoll für den Spanischunterricht, weil sie durch ihre interne und externe Kürze in besonderer Weise dazu motivieren können, sich mit verdichteter (Bilder-)Sprache analytisch und kreativ-imaginativ auseinanderzusetzen. Gleichzeitig können sie dazu dienen, den Fremdsprachenlernprozess und die Schulung der funktionalen kommunikativen Kompetenzen zu fördern. Ziel des Seminars wird es dementsprechend sein, das große didaktische Potenzial der <i>microliteratura</i> in Theorie und Praxis auszuloten und vielfältige methodische Umgangsweisen mit ihren diversen Genres kennenzulernen und selbst zu erproben und zu entwickeln. Dabei werden wir vier repräsentative Genres besonders in den Blick nehmen: <i>microrrelatos</i>, <i>poemas visuales</i>, <i>microteatro</i> und als Beispiel für aktuelle Spielarten der Literatur im Internet: <i>tuitectura</i>. Die Studierenden arbeiten in diesem Seminar sowohl individuell als auch kooperativ und entwickeln ausgehend von Sachanalysen ausgewählter literarischer Texte eigene Unterrichtsideen und -szenarien.</p>
Bemerkung	<p>Dieses Seminar und die VL „Einführung in die Didaktik des Spanischen“ bilden zusammen das Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen und sind deshalb beide in demselben Semester zu belegen. Der erfolgreiche Besuch der Grundlagenmodule Literatur- und Kulturwissenschaft und Sprach- und Kulturwissenschaft wird vorausgesetzt. Abweichungen von dieser Regelung sind nur in begründeten Ausnahmefällen und nach vorheriger Absprache in der Sprechstunde möglich (s. Kommentar zur VL).</p> <p>Das Modul wird jedes Semester angeboten und kann auch erst im 4. oder 5. Semester belegt werden. Die Teilnehmerzahl im Seminar ist deswegen auf höchstens 25 Studierende begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei StudIP an.</p>

Wortschatzarbeit im Spanischunterricht

Seminar, SWS: 2
Rössler, Andrea

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 20.04.2020 - 27.07.2020 1502 - 309

Kommentar	Aus der Spracherwerbforschung wissen wir, dass sich syntaktische Strukturen in der Lernaltersprache erst nach dem Erwerb von etwa 400 bis 500 lexikalischen Einheiten überhaupt zu entwickeln beginnen und dass wir grammatische Strukturen umso schneller erwerben, je mehr Lexik uns rezeptiv und produktiv zur Verfügung steht. Der Aufbau lexikalischer Kompetenz ist also fundamental und muss gelingen, damit Fremdsprachenlernen gelingen kann. Das Seminar wird deshalb der Frage nachgehen, nach welchen didaktischen Prinzipien und mit welchen Methoden lexikalische Kompetenz im Spanischunterricht sukzessive aufgebaut werden kann. Dabei werden die Erkenntnisse über die Funktionsweise und Organisationsprinzipien des mentalen Lexikons eine grundlegende Rolle spielen für die gemeinsame Entwicklung und Erprobung von Vokabellernstrategien, sinnvollen Wortschatzübungen und realitätsnahen und kommunikationsorientierten Anwendungen des neu erlernten und zu festigenden Wortschatzes. Ein besonderer Fokus wird dabei auf die Bedeutung der Bewegung beim Wortschatzlernen gelegt. Nicht zuletzt wird es auch darum gehen, wie Sie Ihr eigenes Wortschatzlernen auch an der Universität effektiver gestalten können.
Bemerkung	Dieses Seminar und die VL „Einführung in die Didaktik der spanischen Sprache“ bilden zusammen das Basismodul Spanischdidaktik und sind deshalb beide in demselben Semester zu belegen. Alternativ kann zur VL das Seminar "Breve, brevísimo - Literarische Kurz- und Kürzesttexte im Fremdsprachenunterricht Spanisch" belegt werden. Der erfolgreiche Besuch der Basismodule Literatur- und Kulturwissenschaft und Linguistik wird vorausgesetzt. Abweichungen von dieser Regelung sind nur in begründeten Ausnahmefällen und nach vorheriger Absprache in der Sprechstunde möglich (s. Kommentar zur VL).
Literatur	Das Modul wird jedes Semester angeboten und kann auch erst im 4. oder 5. Semester belegt werden. Die Teilnehmerzahl im Seminar ist deswegen auf höchstens 15 Studierende begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei StudIp an. Lutjeharms, Madeleine (2004): „Der Zugriff auf das mentale Lexikon und der Wortschatzerwerb in der Fremdsprache“. In: Fremdsprachen Lehren und Lernen, Nr. 33, S. 10-26. Rössler, Andrea (2009): „Damit ein Wort das andere gibt. Erfolgreich spanische Wörter lernen.“ In: Der fremdsprachliche Unterricht Spanisch, Nr. 27, S. 4-14. Sambanis, Michaela (2013): Fremdsprachenunterricht und Neurowissenschaften. Tübingen: Narr Verlag.

Aufbaumodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E2.1

TECH Aufbaumodul Sprachpraxis

Aufbaumodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E2.2.

Curso avanzado 2b

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 25
Sánchez Serdà, Marta

Do wöchentl. 08:30 - 10:00 16.04.2020 - 23.07.2020 1502 - 306

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 20.04.2020 - 20.07.2020 1502 - 306

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en algunos aspectos de la escritura, en la adquisición de vocabulario y nuevos temas de gramática. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción escritas. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung". Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre. La inscripción al curso se hará a través de StudIp.

- Bemerkung La combinación de los cursos 2a y 2b no es posible.
- Literatur Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München: dtv.
- Cerrolza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid: Edelsa.
- Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlín: Erich Schmidt Verlag.

Schlüsselkompetenzen

Für Veranstaltungen siehe u.a. das Angebot des Zentrums für Schlüsselkompetenzen, des Fachsprachenzentrums oder - bei schulischem Schwerpunkt - der Leibniz School of Education. (Für den entsprechenden Link drücken Sie bitte auf das Informationssymbol.)

La mirada infantil

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20
Estrada García, Rosa María

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 20.04.2020 - 27.07.2020 1502 - 316

Kommentar Curso abierto a todos los estudiantes de hispanística interesados en el cine en general y, particularmente, en el cine en español. En curso tendremos a la niñez como centro de interés. Analizaremos diferentes realidades, problemas y situaciones vistos a través de la mirada infantil. Diversos temas así como la narrativa cinematográfica serán objeto de análisis y discusión durante el curso. Así pues, en este curso se adquirirán algunas herramientas fundamentales para el análisis fílmico, por lo cual, las competencias adquiridas pueden ser reconocidas como competencias clave ("Schlüsselkompetenzen") y se podrán obtener los LP correspondientes.

Las películas serán propuestas por la docente al inicio del semestre.

Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien - Fach Spanisch

Aufbaumodul Sprach- und Kulturwissenschaft

S2.1

Spanische Grammatik zwischen Theorie und Vermittlung

Seminar, SWS: 2
Becker, Lidia

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 14.04.2020 - 21.07.2020 1502 - 306

Kommentar In diesem Seminar wird zunächst ein Überblick über die grundlegenden historischen und gegenwärtigen Vorstellungen von "Sprache" und "Grammatik" gegeben. In den darauffolgenden Sitzungen werden unterschiedliche Grammatiktheorien an konkreten Beispielen aus Varietäten des Spanischen vorgestellt. Parallel dazu wird anhand von zentralen Lerntheorien die Frage diskutiert, wie komplexe grammatische Phänomene didaktisch sinnvoll erläutert und effektiv eingeübt werden können.

Literatur Bosque, Ignacio / Demonte, Violeta (Hgg.) (1999): Gramática descriptiva de la lengua española, 2 Bände. Madrid: Espasa.

Di Tullio, Ángela (2014): Manual de gramática del español. Buenos Aires: Waldhuter.

Fäcke, Christiane (2011): Fachdidaktik Spanisch. Eine Einführung. Tübingen: Narr.

Gómez Torrego, Leonardo (2011): Gramática didáctica del español. Madrid: Ediciones SM

S2.2

Medienlinguistik des Spanischen

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Salzbrunn, Jan

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 14.04.2020 - 21.07.2020 1502 - 306

Kommentar In dieser Veranstaltung wollen wir Texte in analogen und digitalen Zeitungen, im Fernsehen und in sozialen Netzwerken der spanischsprachigen Welt analysieren, mit einem Fokus auf Mexiko. Politische Diskurse werden hierbei einen Schwerpunkt bilden. Grundlegende Themen sind beispielsweise der Medienbegriff, Multimodalität, Schriftlichkeit und Mündlichkeit sowie Massenmedien. Die Studierenden sollen neben einem Einblick in medienlinguistische Arbeitsweisen auch aktiv Medienkompetenz erwerben.

Literatur Bedijs, Kristina / Maaß, Christiane (2017, Hgg.): Manual of Romance Languages in the Media. Berlin u.a.: De Gruyter.

Marx, Konstanze / Weidacher, Georg (2014): Internetlinguistik - Ein Lehr- und Arbeitsbuch. Tübingen: Narr.

Schmitz, Ulrich (2015): Einführung in die Medienlinguistik. Darmstadt: WBG.

Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L2.1

Kurzerzählungen in den spanischsprachigen Literaturen Lateinamerikas

Seminar, SWS: 2
Bandau, Anja

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 14.04.2020 - 25.07.2020 1502 - 316

Kommentar Das Seminar widmet sich der literarischen Form des cuento, der mehr oder weniger kurzen Erzählung, in ihren verschiedenen Ausprägungen. Die Charakteristika dieses Genres (Kürze, Konzentration auf einen Erzählstrang, etc.) sowie Fragen der Erzähltechnik sollen an Beispieltexen aus verschiedenen Jahrhunderten aus Hispanoamerika erarbeitet und diskutiert werden. Ob microrrelato oder fantastische Erzählung, die Texte erlauben uns einen Gang durch die Literaturgeschichte und geben Einsicht in die Poetik der Genres. So führt der argentinische Meister der Kurzgeschichte Julio Cortázar folgenden Vergleich an, um das Genre zu definieren; "en el combate que se entabla entre un texto apasionante y su lector, la novela gana siempre por puntos, mientras que el cuento gana por knockout." (Cortázar 1971) .

Literatur Oviedo, José Miguel. Antología crítica del cuento hispanoamericano del siglo XX. Fundadores e innovadores. Madrid: Alianza Editorial, 2008,

Borges, Jorge Luis. La biblioteca de Babel, in: Ficciones. Madrid: Alianza Editorial, 2001, S. 86-99.

L2.2

Einführung in kulturwissenschaftliche Begriffe und Methoden der Romanistik

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Bandau, Anja

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 16.04.2020 - 20.07.2020 1502 - 306

Kommentar Die Veranstaltung führt in zentrale Themen, Konzepte und Problemfelder der spanischen und lateinamerikanischen Kulturwissenschaft ein und konzentriert sich auf das Konzept des Raums. Relevante soziale und kulturelle Phänomene wie Migration und Kulturkontakt werden im Kontext einer Begriffsdiskussion zu Raum und Nation/Transnationalität einerseits und der Frage der Analyse von Texträumen sowie textuellen Repräsentationen von Räumen andererseits erarbeitet. Dabei geht es auch darum, diese Kategorien für die Analyse kultureller Produktionen (Literatur, Film) fruchtbar zu machen. Anhand ausgewählter kultureller Produktionen Spaniens und Lateinamerikas werden Kenntnisse

und Fähigkeiten in der kulturwissenschaftlichen Analyse erworben und ein Verständnis von Medialität entwickelt.

Literatur Dünne, Jörg/Mahler, Andreas (Hg.). Handbuch Literatur und Raum. Berlin: De Gruyter 2015.

Materialien werden zu Beginn des Kurses auf Studip zur Verfügung gestellt.

Aufbaumodul Fachdidaktik: Spanisch als Fremdsprache im Schulunterricht

D2.1

Interkulturelles Lernen im Spanischunterricht

Seminar, SWS: 2
Wengler, Jennifer

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 14.04.2020 - 21.07.2020 1502 - 316

Kommentar In einer globalisierten Welt erlangen interkulturelles Lernen und die Ausbildung von interkultureller Kompetenz im Angesicht kultureller Vielfalt zunehmende Bedeutung für die private und berufliche Lebenswelt. Interkulturelles Lernen im Fremdsprachenunterricht beschränkt sich nicht auf das Erlernen und die korrekte Verwendung einer Fremdsprache und die Behandlung entsprechender Landeskunde. Ein interkultureller Fremdsprachenunterricht eröffnet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, eigene Norm- und Wertvorstellungen kritisch zu überdenken und Toleranz und Verständnis für andere Denk- und Lebensweisen zu entwickeln. Der interkulturelle Spanischunterricht trägt so zur Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler bei.

Im Seminar werden zentrale Begriffe und Thematiken, die mit interkulturellem Lernen in Verbindung stehen, erörtert. Ausgehend von den Vorgaben im Kerncurriculum sollen konkrete Möglichkeiten besprochen werden, wie interkulturelles Lernen im Spanischunterricht ermöglicht werden kann. Die Studierenden erarbeiten hierfür selbstständig und theoriegeleitet unterrichtspraktische Sequenzen zur Förderung interkultureller Kompetenz.

D2.2

Erklärvideos im Spanisch- und Englischunterricht

Seminar, SWS: 2
Wengler, Jennifer

Di Einzel 18:00 - 20:00 14.04.2020 - 14.04.2020 1502 - 316

Block 09:00 - 17:00 18.04.2020 - 19.04.2020 1502 - 316

+SaSo

Fr Einzel 09:00 - 17:00 24.04.2020 - 24.04.2020 1502 - 316

Block 09:00 - 17:00 08.05.2020 - 09.05.2020 1502 - 316

+SaSo

Di Einzel 18:00 - 20:00 12.05.2020 - 12.05.2020 1502 - 316

Kommentar Die JIM-Studien der letzten Jahre zeigen, dass das Videoportal YouTube bei Jugendlichen zwischen 12 und 19 Jahren mit großem Abstand zu den beliebtesten Internetangeboten gehört, auf das die Jugendlichen täglich oder zumindest mehrmals die Woche zugreifen. Dabei wird YouTube nicht nur genutzt, um Unterhaltungsclips zu konsumieren, sondern auch, um sich eigenständig Wissen anzueignen. Das Medium Erklärvideo hat einen festen Platz in der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler eingenommen. Jedoch wünschen sich 60% der befragten Schülerinnen und Schüler, laut der 2019 erschienenen Studie „Jugend / Youtube / Kulturelle Bildung“ eine kritische Auseinandersetzung mit YouTube in der Schule und mehr Hilfestellungen bei die Auswahl geeigneter Videos. Gleichzeitig sieht das Strategiepapier „Bildung in der digitalen Welt“ der Kultusministerkonferenz (2016) vor, angehende Lehrerinnen und Lehrer zu „Medienexperten“ auszubilden.

Im Rahmen der Lehrveranstaltung „Erklärvideos im Spanisch- und Englischunterricht“ werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mittels forschendem Lernen ihre Erklär- und Medienkompetenz lerntheoretisch fundiert ausbauen und darüber hinaus ein Konzept entwickeln, das es Schülerinnen und Schülern erleichtert, geeignete Erklärvideos (mit Bezug zum Fremdsprachenunterricht) auf YouTube und anderen Videoportalen, selbstständig auswählen und deren inhaltliche Güte einschätzen zu können. Das Konzept soll in Form eines digitalen Leitfadens von den Studierenden als Erklärvideo umgesetzt und veröffentlicht werden. Die Durchführung des Projektes erfolgt mit Hilfe von Tablets, die während des gesamten Seminarzeitraums zur Verfügung stehen. So wird als Ergebnis den berechtigten Wünschen der Schülerinnen und Schülern nach Hilfe bei der kritischen Auswahl geeigneter Lernvideos nachgekommen und zugleich den Forderungen der KMK bezüglich des Lehramtsstudiums Rechnung getragen, die Studierenden mittels forschendem Lernen unter Einbezug digitaler Technologien für die heutigen und zukünftigen Anforderungen im Lehrerberuf zu befähigen.

Bemerkung Diese Veranstaltung wird für Studierende der Anglistik geöffnet (DidA; max. 10 Teilnehmende; bei mehr als 10 Anmeldungen von Anglistikstudierenden entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung über die Teilnahme).

Literatur Rat für Kulturelle Bildung (2019): Jugend / Youtube / Kulturelle Bildung. Horizont 2019. Studie: Eine repräsentative Umfrage unter 12- bis 19-Jährigen zur Nutzung kultureller Bildungsangebote an digitalen Kulturorten, https://www.rat-kulturelle-bildung.de/fileadmin/user_upload/pdf/Studie_YouTube_Webversion_final.pdf

Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (2018): JIM-Studie 2018. Jugend, Information, Medien. Basisuntersuchung zum Medienumgang 12- bis 19-Jähriger, https://www.mpfs.de/fileadmin/files/Studien/JIM/2018/Studie/JIM2018_Gesamt.pdf

Fachpraktikum

D3

Seminar zum Fachpraktikum Spanisch

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20
Rössler, Andrea

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 15.04.2020 - 23.07.2020 1502 - 309

Kommentar Die zielgerichtete Planung, Reflexion und Evaluation des eigenen Unterrichts zählen zu den zentralen Kompetenzen von Lehrkräften. Im praktikumsvorbereitenden Seminar lernen Sie unter Berücksichtigung institutioneller Rahmenbedingungen (Curricula, Bildungsstandards etc.) und Zuhilfenahme von Lehrwerken oder Unterrichtsmaterialien Unterrichtsinhalte fachgerecht auszuwählen, sachgerecht zu transformieren, Lernziele zu formulieren sowie eine kurze Unterrichtsreihe mit verschiedenen fachdidaktischen Schwerpunkten zu planen. Durch kriteriengeleitete Beobachtungen, Durchführung und Reflexion von Unterricht während des Praktikums schärfen Sie Ihren Blick für fachdidaktische Problemstellungen und vertiefen Ihre zum Unterrichten erforderliche reflexive Handlungskompetenz.

Das Seminar begleitet das im Master LG zu absolvierende 5-wöchige bzw. im Master LBS das 2-wöchige Fachpraktikum. Der Hauptteil des Praktikums muss in den Semesterferien während des Sommersemesters 2020 liegen; der Praktikumszeitraum ist nicht frei wählbar. Die Hospitationen beginnen nach Absprache mit der Schule bereits während der Vorlesungszeit.

Bitte beachten Sie hierzu : Im Rahmen des Projekts "Leibniz-Prinzip" der Qualitätsoffensive Lehrerbildung erfolgte eine Neuausrichtung des Fachpraktikums Spanisch. Hierfür hat das Fachgebiet Didaktik des Romanischen Seminars seine Kooperationen mit Schulen in der Region Hannover ausgebaut. **Alle Studierenden bekommen ihren Platz für das Fachpraktikum Spanisch über das Romanische Seminar vermittelt und absolvieren ihr Praktikum im Tandem.** Genauere Informationen finden Sie auf unserer Homepage bzw. bekommen Sie über StudIp und zu Beginn des Semesters in der Lehrveranstaltung. Auch wenn Sie im Wintersemester 2020/2021 oder zu einem späteren Zeitpunkt das Seminar zum Fachpraktikum

belegen wollen, melden Sie sich bitte unbedingt unter der folgenden Adresse: fachpraktikum.spanisch@romanistik.phil.uni-hannover.de. Nur so kann Ihre Teilnahme am Seminar und am Praktikum sichergestellt werden.

Das Romanische Seminar macht Ihnen aus seinem Pool von Kooperationen mit Schulen in Hannover und der Region Vorschläge für Praktikumsplätze und sucht mit Ihnen gemeinsam einen Tandempartner/eine Tandempartnerin.

Zum Bestehen des Moduls und dem Erwerb von 7 LP (Master LG) bzw. 9 LP (MasterLBS) ist neben der aktiven Mitarbeit im Seminar (incl. Teilstudienleistungen) und der Ableistung des Praktikums ein benoteter Praktikumsbericht von 15-20 Seiten anzufertigen.

Bemerkung	Wichtige Hinweise : Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls D1 erforderlich. Einzelne Sitzungen zur Begleitung und Nachbereitung finden in der vorlesungsfreien Zeit während des Praktikumszeitraums statt. Die Termine werden Ihnen in den ersten Seminarsitzungen mitgeteilt.
Literatur	Grünewald, Andreas/Küster, Lutz (Hrsg.) (2017): <i>Fachdidaktik Spanisch</i> . Handbuch für Theorie und Praxis. 2. überarbeitete Auflage. Stuttgart: Klett. Sommerfeldt, Kathrin (Hrsg.) (2011): <i>Spanisch Methodik</i> . Handbuch für die Sekundarstufe I und II. Berlin: Cornelsen.

Vertiefungsmodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E3.1

Vertiefungsmodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E3.2

Curso superior 2a

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 15
Estrada García, Rosa María

Mi wöchentl. 08:30 - 10:00 15.04.2020 - 22.07.2020 1502 - 316

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 20.04.2020 - 20.07.2020 1502 - 309

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo se hará énfasis en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa, la realización de los ejercicios de expresión escrita, así como la preparación y presentación un micro-teaching sobre temas gramaticales o culturales. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la „Prüfungsleistung“.

Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.

Literatur	-Engeler, Erica (2009): <i>Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika</i> . München, dtv. -Cerrolza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): <i>Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática</i> . Madrid, Edelsa. - Valle, Miguel (2006): <i>Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch</i> . Berlín: Erich Schmidt Verlag.
-----------	---

Curso superior 2b

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 15
Estrada García, Rosa María

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 15.04.2020 - 22.07.2020 1502 - 316

Mo wöchentl. 12:00 - 13:30 20.04.2020 - 20.07.2020 1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo se hará énfasis en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa, la realización de los ejercicios de expresión escrita, así como la preparación y presentación un micro-teaching sobre temas gramaticales o culturales. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la „Prüfungsleistung“.

Bemerkung Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.
La combinación de los cursos 2a y 2b no es posible.

Vertiefungsmodul Sprach- und Kulturwissenschaft

M S3

LingA1/LingA2: LinguA3

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Altendorf, Ulrike| Becker, Lidia

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 14.04.2020 - 21.07.2020 1502 - 615

Kommentar Linguistik ist weitaus mehr als grammatische Analyse... LinguA³ vermittelt Einblicke in die ganze Bandbreite linguistischer Beschreibung, linguistischer Anwendungsgebiete sowie interdisziplinärer Forschung und beruflicher Praxis. Für die Gastvorträge werden internationale Wissenschaftler/-innen aus Germanistik, Anglistik und Romanistik eingeladen. Im begleitenden Seminar werden die Themen der Gastvorträge inhaltlich vorbereitet und vertieft, aber auch die Organisation der Vorträge sowie die damit verbundenen „PR-Maßnahmen“ werden von den Studierenden aktiv mitgestaltet. Die Vortragsthemen sind bewusst vielseitig gewählt und sollen den Blick „über den Tellerrand“ hin öffnen. Die Gastvorträge sind daher verpflichtender Bestandteil des Seminars und ersetzen jeweils eine Seminarsitzung. Sie werden in diesem Semester ausnahmsweise alle am 10. Juli 2020 stattfinden, da LinguA³ mit einem wissenschaftlichen Kolloquium zusammengelegt wird. Sie können aus einer Reihe von Vorträgen auswählen, damit diese nicht mit Ihren anderen Lehrveranstaltungen kollidieren. Unsere Gäste sind voraussichtlich Prof. Dr. Dirk Geeraerts (Katholieke Universiteit Leuven), Prof. Dr. Ilka Mindt (Universität Paderborn) und Prof. Dr. Ute Römer (Georgia State University).

In der Englischen Sprachwissenschaft können NUR Studienleistungen, und zwar für LingA1 oder LingA2, erworben werden.

Bemerkung *Registration* – Stud.IP 1.3-31.3.2020 / *Prerequisites* – LingF1-LingF4 (if applicable) / *Further Information* – ulrike.altendorf@engsem.~

Literatur Texts will be available in class.

Nombres propios e identidad

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Becker, Lidia

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 20.04.2020 - 20.07.2020 1502 - 306

Kommentar En esta asignatura, nos dedicaremos a los nombres propios en español como marcadores de la identidad regional, socio-cultural y política. Nos enfocaremos en antropónimos (p. ej. la regulación jurídica de la atribución de nombres y apellidos), topónimos (p. ej. de origen indígena en países latinoamericanos) y nombres de calles y plazas (p. ej. el cambio del callejero por razones ideológicas).

Literatur Becker, Lidia (2018): Nombres de persona en español: Historia, situación actual y onomástica popular / Personennamen im Spanischen: Geschichte, aktuelle Situation und Laienonomastik. Frankfurt a. M. u. a.: Lang.

Nübling, Damaris / Fahlbusch, Fabian / Heuser, Rita (2012): *Namen. Eine Einführung in die Onomastik*. Tübingen: Narr.

Puzey, Guy / Kostanski, Laura (eds.) (2016): *Names and Naming. People, Places, Perceptions and Power*. Bristol et al.: *Multilingual Matters*.

S3.1

Nombres propios e identidad

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Becker, Lidia

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 20.04.2020 - 20.07.2020 1502 - 306

Kommentar En esta asignatura, nos dedicaremos a los nombres propios en español como marcadores de la identidad regional, socio-cultural y política. Nos enfocaremos en antropónimos (p. ej. la regulación jurídica de la atribución de nombres y apellidos), topónimos (p. ej. de origen indígena en países latinoamericanos) y nombres de calles y plazas (p. ej. el cambio del callejero por razones ideológicas).

Literatur Becker, Lidia (2018): *Nombres de persona en español: Historia, situación actual y onomástica popular / Personennamen im Spanischen: Geschichte, aktuelle Situation und Laienonomastik*. Frankfurt a. M. u. a.: Lang.

Nübling, Damaris / Fahlbusch, Fabian / Heuser, Rita (2012): *Namen. Eine Einführung in die Onomastik*. Tübingen: Narr.

Puzey, Guy / Kostanski, Laura (eds.) (2016): *Names and Naming. People, Places, Perceptions and Power*. Bristol et al.: *Multilingual Matters*.

S3.2

LingA1/LingA2: LinguA3

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Altendorf, Ulrike | Becker, Lidia

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 14.04.2020 - 21.07.2020 1502 - 615

Kommentar Linguistik ist weitaus mehr als grammatische Analyse... LinguA³ vermittelt Einblicke in die ganze Bandbreite linguistischer Beschreibung, linguistischer Anwendungsgebiete sowie interdisziplinärer Forschung und beruflicher Praxis. Für die Gastvorträge werden internationale Wissenschaftler/-innen aus Germanistik, Anglistik und Romanistik eingeladen. Im begleitenden Seminar werden die Themen der Gastvorträge inhaltlich vorbereitet und vertieft, aber auch die Organisation der Vorträge sowie die damit verbundenen „PR-Maßnahmen“ werden von den Studierenden aktiv mitgestaltet. Die Vortragsthemen sind bewusst vielseitig gewählt und sollen den Blick „über den Tellerrand“ hin öffnen. Die Gastvorträge sind daher verpflichtender Bestandteil des Seminars und ersetzen jeweils eine Seminarsitzung. Sie werden in diesem Semester ausnahmsweise alle am 10. Juli 2020 stattfinden, da LinguA³ mit einem wissenschaftlichen Kolloquium zusammengelegt wird. Sie können aus einer Reihe von Vorträgen auswählen, damit diese nicht mit Ihren anderen Lehrveranstaltungen kollidieren. Unsere Gäste sind voraussichtlich Prof. Dr. Dirk Geeraerts (Katholieke Universiteit Leuven), Prof. Dr. Ilka Mindt (Universität Paderborn) und Prof. Dr. Ute Römer (Georgia State University).

In der Englischen Sprachwissenschaft können NUR Studienleistungen, und zwar für LingA1 oder LingA2, erworben werden.

Bemerkung *Registration* – Stud.IP 1.3-31.3.2020 / *Prerequisites* – LingF1-LingF4 (if applicable) / *Further Information* – ulrike.altendorf@engsem.~

Literatur Texts will be available in class.

Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L3.1

Esclavitud y su abolición–Slavery and its abolition: Texte und Bilder aus der spanisch, englisch- und französischsprachigen Karibik seit dem 18. Jahrhundert

Seminar, SWS: 2
Bandau, Anja

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 14.04.2020 - 25.07.2020 1502 - 703

Kommentar In diesem Seminar, das im Team-Teaching mit Prof. Gohrisch aus der Anglistik angeboten wird, werden wir Texte, Bilder und Filme lesen und diskutieren, die sich mit Sklaverei und Abschaffung in der weiteren Karibik seit dem 18. Jahrhundert beschäftigen. Aufgrund ihrer einzigartigen Kolonisationsgeschichte sind die Hauptsprachen der karibischen Inseln Spanisch, Englisch und Französisch (jeweils mit kreolisierten Versionen) sowie Niederländisch. Wir werden Texte und Filme in Spanisch, Englisch sowie kurze Texte auf Französisch untersuchen. Wir werden sicherstellen, dass alle Studierenden der Diskussion folgen können. Übersetzungen der jeweiligen Texte liegen vor.

Wir werden den intertextuellen und transnationalen Dialog zwischen einer britischen Sklavenerzählung und ihrer modernen französischen Theateradaption (Mary Prince) im Vergleich zu einer kubanischen Sklavenerzählung (Manzano) und dem britischen Spielfilm *Twelve Years a Slave*, der im US-amerikanischen Deep South spielt, einbeziehen. Wir werden den transnationalen Verlauf der kolonialen und postkolonialen Konzeptualisierungen von Sklavenaufständen von Aphra Behns Proto-Roman *Oronooko* über Saint-Lamberts Kurzgeschichte "Ziméo" bis hin zu Alejo Carpentiers Roman *El reino de este mundo* aus Kuba aufzeigen. Darüber hinaus werden wir visuelle Darstellungen der Versklavung und Abschaffung über die Sprachgrenze hinweg untersuchen (Girodet, Turner), wobei wir ein besonderes Augenmerk auf textliche und visuelle Figurationen der haitianischen Revolution legen.

Bemerkung Dieses Seminar findet im team-teaching statt. s.a.

BritA, ASS5, Atlantic Studies: Slavery and its abolition – esclavitud y su abolición: Texts and Images from the English, French and Spanish Caribbean since the 18th

Literatur Die (Auszüge aus den) literarischen, visuellen und theoretischen Texten, die im Seminar behandelt werden, werden in einem Reader von Copyshop Stork (Körnerstraße 3) und auf Stud.IP erhältlich sein.

L3.2

Ante la violencia. Literatura y artes visuales contemporáneas en Colombia

Seminar, SWS: 2
Singler, Christoph

Mi wöchentl. 12:00 - 14:00 22.04.2020 - 22.07.2020 1502 - 316

Kommentar Colombia es un caso único en América Latina, y quizás en el mundo: un país que llevó unos 70 años de guerra civil, más o menos larvada por momentos, con multitud de actores, y no sabemos si ha terminado definitivamente.

¿Qué deben las artes frente a la violencia política y social, endémica y duradera? O bien: ¿Qué pueden? Y, ¿cómo se acercan, cómo se adentran en las múltiples problemáticas asociadas con la violencia: el trauma; la fragmentación social, de la familia y del individuo; la venganza, el perdón? Y finalmente ¿Qué proponen las artes, qué conclusiones sacan, cómo interactúan con la antropología, la historiografía, el testimonio? Discutiremos la noción de representación, la función mnemónica del arte y sus facultades curativas, así como la necesidad educativa.

Se estudiarán 3 novelas publicadas entre 2006 y 2015 y un cuento para niños (de 12 años), así como diversas obras visuales de varixs artistas contemporáneos, desde el cine documental hasta la instalación, pasando por la fotografía y el video.

Literatur Héctor Abad Faciolince: *El olvido que seremos*. Barcelona, Seix Barral 2006. Un relato autobiográfico (fácil de conseguir)

Juan Gabriel Vásquez: *El ruido de las cosas al caer*. México, Penguin Random House, debolsillo 2011. (Más complicado)

Literatura para introducir en la materia

María Victoria Uribe: *Antropología de la inhumanidad. Un ensayo*. Publicación primero en francés, en Paris, Calman-Lévy 2004. (Uribe tiene numerosos estudios sobre la violencia, mucho se encuentra en internet; ha escrito también sobre artes visuales y violencia)

Daniel Pecaut: *La experiencia de la violencia : los desafíos del relato y la memoria*. Medellín, Editorial La Carreta, 2013.

ML3

Ante la violencia. Literatura y artes visuales contemporáneas en Colombia

Seminar, SWS: 2
Singler, Christoph

Mi wöchentl. 12:00 - 14:00 22.04.2020 - 22.07.2020 1502 - 316

Kommentar Colombia es un caso único en América Latina, y quizás en el mundo: un país que llevó unos 70 años de guerra civil, más o menos larvada por momentos, con multitud de actores, y no sabemos si ha terminado definitivamente.

¿Qué deben las artes frente a la violencia política y social, endémica y duradera? O bien: ¿Qué pueden? Y, ¿cómo se acercan, cómo se adentran en las múltiples problemáticas asociadas con la violencia: el trauma; la fragmentación social, de la familia y del individuo; la venganza, el perdón? Y finalmente ¿Qué proponen las artes, qué conclusiones sacan, cómo interactúan con la antropología, la historiografía, el testimonio? Discutiremos la noción de representación, la función mnemónica del arte y sus facultades curativas, así como la necesidad educativa.

Se estudiarán 3 novelas publicadas entre 2006 y 2015 y un cuento para niños (de 12 años), así como diversas obras visuales de varixs artistas contemporánexs, desde el cine documental hasta la instalación, pasando por la fotografía y el video.

Literatur Héctor Abad Faciolince: *El olvido que seremos*. Barcelona, Seix Barral 2006. Un relato autobiográfico (fácil de conseguir)

Juan Gabriel Vásquez: *El ruido de las cosas al caer*. México, Penguin Random House, debolsillo 2011. (Más complicado)

Literatura para introducir en la materia

María Victoria Uribe: *Antropología de la inhumanidad. Un ensayo*. Publicación primero en francés, en Paris, Calman-Lévy 2004. (Uribe tiene numerosos estudios sobre la violencia, mucho se encuentra en internet; ha escrito también sobre artes visuales y violencia)

Daniel Pecaut: *La experiencia de la violencia : los desafíos del relato y la memoria*. Medellín, Editorial La Carreta, 2013.

Esclavitud y su abolición–Slavery and its abolition: Texte und Bilder aus der spanisch, englisch- und französischsprachigen Karibik seit dem 18. Jahrhundert

Seminar, SWS: 2
Bandau, Anja

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 14.04.2020 - 25.07.2020 1502 - 703

Kommentar In diesem Seminar, das im Team-Teaching mit Prof. Gohrisch aus der Anglistik angeboten wird, werden wir Texte, Bilder und Filme lesen und diskutieren, die sich mit Sklaverei und Abschaffung in der weiteren Karibik seit dem 18. Jahrhundert beschäftigen. Aufgrund ihrer einzigartigen Kolonisationsgeschichte sind die Hauptsprachen der karibischen Inseln Spanisch, Englisch und Französisch (jeweils mit kreolisierten Versionen) sowie Niederländisch. Wir werden Texte und Filme in Spanisch, Englisch sowie kurze Texte auf Französisch untersuchen. Wir werden sicherstellen, dass alle

Studierenden der Diskussion folgen können. Übersetzungen der jeweiligen Texte liegen vor.

Wir werden den intertextuellen und transnationalen Dialog zwischen einer britischen Sklavenerzählung und ihrer modernen französischen Theateradaption (Mary Prince) im Vergleich zu einer kubanischen Sklavenerzählung (Manzano) und dem britischen Spielfilm *Twelve Years a Slave*, der im US-amerikanischen Deep South spielt, einbeziehen. Wir werden den transnationalen Verlauf der kolonialen und postkolonialen Konzeptualisierungen von Sklavenaufständen von Aphra Behns Proto-Roman *Oronooko* über Saint-Lamberts Kurzgeschichte "Ziméo" bis hin zu Alejo Carpentiers Roman *El reino de este mundo* aus Kuba aufzeigen. Darüber hinaus werden wir visuelle Darstellungen der Versklavung und Abschaffung über die Sprachgrenze hinweg untersuchen (Girodet, Turner), wobei wir ein besonderes Augenmerk auf textliche und visuelle Figurationen der haitianischen Revolution legen.

Bemerkung Dieses Seminar findet im team-teaching statt. s.a.

Literatur BritA, ASS5, Atlantic Studies: Slavery and its abolition – esclavitud y su abolición: Texts and Images from the English, French and Spanish Caribbean since the 18th Die (Auszüge aus den) literarischen, visuellen und theoretischen Texten, die im Seminar behandelt werden, werden in einem Reader von Copyshop Stork (Körnerstraße 3) und auf Stud.IP erhältlich sein.

Curso de Conversación

Curso de conversación en español nivel avanzado

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 1
Cáceres Molina-Schumacher, Antonieta

Mi 14-täglich 13:30 - 15:00 15.04.2020 - 22.07.2020 1502 - 306

Kommentar Este curso de conversación en español ofrece al alumno la oportunidad de trabajar y perfeccionar su expresión, comprensión e interacción oral. El curso pretende proporcionar al alumno las herramientas necesarias para interactuar con otros hispanohablantes en diferentes contextos de la vida real.

Se trabajará con artículos de periódicos, noticias de radio y televisión y material que los mismos participantes quieran aportar a la clase.

La mirada infantil

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20
Estrada García, Rosa María

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 20.04.2020 - 27.07.2020 1502 - 316

Kommentar Curso abierto a todos los estudiantes de hispanística interesados en el cine en general y, particularmente, en el cine en español. En curso tendremos a la niñez como centro de interés. Analizaremos diferentes realidades, problemas y situaciones vistos a través de la mirada infantil. Diversos temas así como la narrativa cinematográfica serán objeto de análisis y discusión durante el curso. Así pues, en este curso se adquirirán algunas herramientas fundamentales para el análisis fílmico, por lo cual, las competencias adquiridas pueden ser reconocidas como competencias clave ("Schlüsselkompetenzen") y se podrán obtener los LP correspondientes.

Las películas serán propuestas por la docente al inicio del semestre.

Masterkolloquium

BA/MA-Kolloquium (Literatur- und Kulturwissenschaft)

Kolloquium, SWS: 1
Bandau, Anja

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 23.04.2020 - 23.07.2020 1502 - 309

Kommentar Die Veranstaltung wendet sich an Studierende, die ihre Bachelor- bzw. Abschlussarbeit im Bereich der romanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft sowie Didaktik und Sprachwissenschaft schreiben möchten. Es wird dabei um die Gegenstands- und Themenfindung, Recherchehinweise und -unterstützung sowie die Entwicklung einer Forschungsfrage gehen, aber es werden auch formale Fragen und Themen (wie Layoutfragen, Bibliographieren und Zitierweisen, wissenschaftlicher Schreibstil / Stilübungen) behandelt. Zudem besprechen wir Arbeitstechniken und die Phasen des Schreibprozesses, schreiben Exposés und entwerfen Gliederungen.
Hinweis:
Die Veranstaltung wird 14tägig und nach Absprache ggf. auch in Blöcken stattfinden

Masterstudiengang an berufsbildenden Schulen - Fach Spanisch

LBS Vertiefungsmodul Sprachpraxis

Vertiefungsmodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E3.1

Vertiefungsmodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E3.2

Curso superior 2a

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 15
Estrada García, Rosa María

Mi wöchentl. 08:30 - 10:00 15.04.2020 - 22.07.2020 1502 - 316

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 20.04.2020 - 20.07.2020 1502 - 309

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo se hará énfasis en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa, la realización de los ejercicios de expresión escrita, así como la preparación y presentación un micro-teaching sobre temas gramaticales o culturales. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la „Prüfungsleistung“.

Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.

Literatur -Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv.
-Cerrozla Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa.
- Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlín: Erich Schmidt Verlag.

Curso superior 2b

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 15
Estrada García, Rosa María

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 15.04.2020 - 22.07.2020 1502 - 316

Mo wöchentl. 12:00 - 13:30 20.04.2020 - 20.07.2020 1502 - 316

Kommentar	<p>En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo se hará énfasis en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante.</p> <p>Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa, la realización de los ejercicios de expresión escrita, así como la preparación y presentación un micro-teaching sobre temas gramaticales o culturales. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la „Prüfungsleistung“.</p>
Bemerkung	<p>Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre. La combinación de los cursos 2a y 2b no es posible.</p>

Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft

Ante la violencia. Literatura y artes visuales contemporáneas en Colombia

Seminar, SWS: 2
Singler, Christoph

Mi wöchentl. 12:00 - 14:00 22.04.2020 - 22.07.2020 1502 - 316

Kommentar	<p>Colombia es un caso único en América Latina, y quizás en el mundo: un país que llevó unos 70 años de guerra civil, más o menos larvada por momentos, con multitud de actores, y no sabemos si ha terminado definitivamente.</p> <p>¿Qué deben las artes frente a la violencia política y social, endémica y duradera? O bien: ¿Qué pueden? Y, ¿cómo se acercan, cómo se adentran en las múltiples problemáticas asociadas con la violencia: el trauma; la fragmentación social, de la familia y del individuo; la venganza, el perdón? Y finalmente ¿Qué proponen las artes, qué conclusiones sacan, cómo interactúan con la antropología, la historiografía, el testimonio? Discutiremos la noción de representación, la función mnemónica del arte y sus facultades curativas, así como la necesidad educativa.</p> <p>Se estudiarán 3 novelas publicadas entre 2006 y 2015 y un cuento para niños (de 12 años), así como diversas obras visuales de varixs artistas contemporáneos, desde el cine documental hasta la instalación, pasando por la fotografía y el video.</p>
Literatur	<p>Héctor Abad Faciolince: <i>El olvido que seremos</i>. Barcelona, Seix Barral 2006. Un relato autobiográfico (fácil de conseguir)</p> <p>Juan Gabriel Vásquez: <i>El ruido de las cosas al caer</i>. México, Penguin Random House, debolsillo 2011. (Más complicado)</p> <p>Literatura para introducir en la materia</p> <p>María Victoria Uribe: <i>Antropología de la inhumanidad. Un ensayo</i>. Publicación primero en francés, en Paris, Calman-Lévy 2004. (Uribe tiene numerosos estudios sobre la violencia, mucho se encuentra en internet; ha escrito también sobre artes visuales y violencia)</p> <p>Daniel Pecaute: <i>La experiencia de la violencia: los desafíos del relato y la memoria</i>. Medellín, Editorial La Carreta, 2013.</p>

Vertiefungsmodul Sprach- und Kulturwissenschaft

Esclavitud y su abolición—Slavery and its abolition: Texte und Bilder aus der spanisch, englisch- und französischsprachigen Karibik seit dem 18. Jahrhundert

Seminar, SWS: 2
Bandau, Anja

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 14.04.2020 - 25.07.2020 1502 - 703

Kommentar	<p>In diesem Seminar, das im Team-Teaching mit Prof. Gohrisch aus der Anglistik angeboten wird, werden wir Texte, Bilder und Filme lesen und diskutieren, die sich mit Sklaverei und Abschaffung in der weiteren Karibik seit dem 18. Jahrhundert beschäftigen.</p>
-----------	---

Aufgrund ihrer einzigartigen Kolonisationsgeschichte sind die Hauptsprachen der karibischen Inseln Spanisch, Englisch und Französisch (jeweils mit kreolisierten Versionen) sowie Niederländisch. Wir werden Texte und Filme in Spanisch, Englisch sowie kurze Texte auf Französisch untersuchen. Wir werden sicherstellen, dass alle Studierenden der Diskussion folgen können. Übersetzungen der jeweiligen Texte liegen vor.

Wir werden den intertextuellen und transnationalen Dialog zwischen einer britischen Sklavenerzählung und ihrer modernen französischen Theateradaption (Mary Prince) im Vergleich zu einer kubanischen Sklavenerzählung (Manzano) und dem britischen Spielfilm *Twelve Years a Slave*, der im US-amerikanischen Deep South spielt, einbeziehen. Wir werden den transnationalen Verlauf der kolonialen und postkolonialen Konzeptualisierungen von Sklavenaufständen von Aphra Behns Proto-Roman *Oronooko* über Saint-Lamberts Kurzgeschichte "Ziméo" bis hin zu Alejo Carpentiers Roman *El reino de este mundo* aus Kuba aufzeigen. Darüber hinaus werden wir visuelle Darstellungen der Versklavung und Abschaffung über die Sprachgrenze hinweg untersuchen (Girodet, Turner), wobei wir ein besonderes Augenmerk auf textliche und visuelle Figurationen der haitianischen Revolution legen.

Bemerkung Dieses Seminar findet im team-teaching statt. s.a.

Literatur BritA, ASS5, Atlantic Studies: Slavery and its abolition – esclavitud y su abolición: Texts and Images from the English, French and Spanish Caribbean since the 18th Die (Auszüge aus den) literarischen, visuellen und theoretischen Texten, die im Seminar behandelt werden, werden in einem Reader von Copyshop Stork (Körnerstraße 3) und auf Stud.IP erhältlich sein.

Nombres propios e identidad

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Becker, Lidia

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 20.04.2020 - 20.07.2020 1502 - 306

Kommentar En esta asignatura, nos dedicaremos a los nombres propios en español como marcadores de la identidad regional, socio-cultural y política. Nos enfocaremos en antropónimos (p. ej. la regulación jurídica de la atribución de nombres y apellidos), topónimos (p. ej. de origen indígena en países latinoamericanos) y nombres de calles y plazas (p. ej. el cambio del callejero por razones ideológicas).

Literatur Becker, Lidia (2018): Nombres de persona en español: Historia, situación actual y onomástica popular / Personennamen im Spanischen: Geschichte, aktuelle Situation und Laienonomastik. Frankfurt a. M. u. a.: Lang.

Nübling, Damaris / Fahlbusch, Fabian / Heuser, Rita (2012): Namen. Eine Einführung in die Onomastik. Tübingen: Narr.

Puzey, Guy / Kostanski, Laura (eds.) (2016): Names and Naming. People, Places, Perceptions and Power. Bristol et al.: Multilingual Matters.

LBS Aufbaumodul Fachdidaktik mit Fachpraktikum

D3

Seminar zum Fachpraktikum Spanisch

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20
Rössler, Andrea

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 15.04.2020 - 23.07.2020 1502 - 309

Kommentar Die zielgerichtete Planung, Reflexion und Evaluation des eigenen Unterrichts zählen zu den zentralen Kompetenzen von Lehrkräften. Im praktikumsvorbereitenden Seminar lernen Sie unter Berücksichtigung institutioneller Rahmenbedingungen (Curricula, Bildungsstandards etc.) und Zuhilfenahme von Lehrwerken oder Unterrichtsmaterialien Unterrichtsinhalte fachgerecht auszuwählen, sachgerecht zu transformieren, Lernziele zu formulieren sowie eine kurze Unterrichtsreihe mit verschiedenen fachdidaktischen

Schwerpunkten zu planen. Durch kriteriengeleitete Beobachtungen, Durchführung und Reflexion von Unterricht während des Praktikums schärfen Sie Ihren Blick für fachdidaktische Problemstellungen und vertiefen Ihre zum Unterrichten erforderliche reflexive Handlungskompetenz.

Das Seminar begleitet das im Master LG zu absolvierende 5-wöchige bzw. im Master LBS das 2-wöchige Fachpraktikum. Der Hauptteil des Praktikums muss in den Semesterferien während des Sommersemesters 2020 liegen; der Praktikumszeitraum ist nicht frei wählbar. Die Hospitationen beginnen nach Absprache mit der Schule bereits während der Vorlesungszeit.

Bitte beachten Sie hierzu : Im Rahmen des Projekts "Leibniz-Prinzip" der Qualitätsoffensive Lehrerbildung erfolgte eine Neuausrichtung des Fachpraktikums Spanisch. Hierfür hat das Fachgebiet Didaktik des Romanischen Seminars seine Kooperationen mit Schulen in der Region Hannover ausgebaut. **Alle Studierenden bekommen ihren Platz für das Fachpraktikum Spanisch über das Romanische Seminar vermittelt und absolvieren ihr Praktikum im Tandem.** Genauere Informationen finden Sie auf unserer Homepage bzw. bekommen Sie über StudIp und zu Beginn des Semesters in der Lehrveranstaltung. Auch wenn Sie im Wintersemester 2020/2021 oder zu einem späteren Zeitpunkt das Seminar zum Fachpraktikum belegen wollen, melden Sie sich bitte unbedingt unter der folgenden Adresse: fachpraktikum.spanisch@romanistik.phil.uni-hannover.de. Nur so kann Ihre Teilnahme am Seminar und am Praktikum sichergestellt werden.

Das Romanische Seminar macht Ihnen aus seinem Pool von Kooperationen mit Schulen in Hannover und der Region Vorschläge für Praktikumsplätze und sucht mit Ihnen gemeinsam einen Tandempartner/eine Tandempartnerin.

Zum Bestehen des Moduls und dem Erwerb von 7 LP (Master LG) bzw. 9 LP (MasterLBS) ist neben der aktiven Mitarbeit im Seminar (incl. Teilstudienleistungen) und der Ableistung des Praktikums ein benoteter Praktikumsbericht von 15-20 Seiten anzufertigen.

Bemerkung	Wichtige Hinweise : Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls D1 erforderlich. Einzelne Sitzungen zur Begleitung und Nachbereitung finden in der vorlesungsfreien Zeit während des Praktikumszeitraums statt. Die Termine werden Ihnen in den ersten Seminarsitzungen mitgeteilt.
Literatur	Grünewald, Andreas/Küster, Lutz (Hrsg.) (2017): <i>Fachdidaktik Spanisch</i> . Handbuch für Theorie und Praxis. 2. überarbeitete Auflage. Stuttgart: Klett. Sommerfeldt, Kathrin (Hrsg.) (2011): <i>Spanisch Methodik</i> . Handbuch für die Sekundarstufe I und II. Berlin: Cornelsen.

LBS Kombimodul

K L2

Einführung in kulturwissenschaftliche Begriffe und Methoden der Romanistik

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Bandau, Anja

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 16.04.2020 - 20.07.2020 1502 - 306

Kommentar Die Veranstaltung führt in zentrale Themen, Konzepte und Problemfelder der spanischen und lateinamerikanischen Kulturwissenschaft ein und konzentriert sich auf das Konzept des Raums. Relevante soziale und kulturelle Phänomene wie Migration und Kulturkontakt werden im Kontext einer Begriffsdiskussion zu Raum und Nation/Transnationalität einerseits und der Frage der Analyse von Texträumen sowie textuellen Repräsentationen von Räumen andererseits erarbeitet. Dabei geht es auch darum, diese Kategorien für die Analyse kultureller Produktionen (Literatur, Film) fruchtbar zu machen. Anhand ausgewählter kultureller Produktionen Spaniens und Lateinamerikas werden Kenntnisse

und Fähigkeiten in der kulturwissenschaftlichen Analyse erworben und ein Verständnis von Medialität entwickelt.

Literatur Dünne, Jörg/Mahler, Andreas (Hg.). Handbuch Literatur und Raum. Berlin: De Gruyter 2015.

Materialien werden zu Beginn des Kurses auf Studip zur Verfügung gestellt.

Kurzerzählungen in den spanischsprachigen Literaturen Lateinamerikas

Seminar, SWS: 2
Bandau, Anja

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 14.04.2020 - 25.07.2020 1502 - 316

Kommentar Das Seminar widmet sich der literarischen Form des cuento, der mehr oder weniger kurzen Erzählung, in ihren verschiedenen Ausprägungen. Die Charakteristika dieses Genres (Kürze, Konzentration auf einen Erzählstrang, etc.) sowie Fragen der Erzähltechnik sollen an Beispieltexten aus verschiedenen Jahrhunderten aus Hispanoamerika erarbeitet und diskutiert werden. Ob microrrelato oder fantastische Erzählung, die Texte erlauben uns einen Gang durch die Literaturgeschichte und geben Einsicht in die Poetik der Genres. So führt der argentinische Meister der Kurzgeschichte Julio Cortázar folgenden Vergleich an, um das Genre zu definieren; "en el combate que se entabla entre un texto apasionante y su lector, la novela gana siempre por puntos, mientras que el cuento gana por knockout." (Cortázar 1971) .

Literatur Oviedo, José Miguel. Antología crítica del cuento hispanoamericano del siglo XX. Fundadores e innovadores. Madrid: Alianza Editorial, 2008,

Borges, Jorge Luis. La biblioteca de Babel, in: Ficciones. Madrid: Alianza Editorial, 2001, S. 86-99.

K S2

Medienlinguistik des Spanischen

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Salzbrunn, Jan

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 14.04.2020 - 21.07.2020 1502 - 306

Kommentar In dieser Veranstaltung wollen wir Texte in analogen und digitalen Zeitungen, im Fernsehen und in sozialen Netzwerken der spanischsprachigen Welt analysieren, mit einem Fokus auf Mexiko. Politische Diskurse werden hierbei einen Schwerpunkt bilden. Grundlegende Themen sind beispielsweise der Medienbegriff, Multimodalität, Schriftlichkeit und Mündlichkeit sowie Massenmedien. Die Studierenden sollen neben einem Einblick in medienlinguistische Arbeitsweisen auch aktiv Medienkompetenz erwerben.

Literatur Bedijs, Kristina / Maaß, Christiane (2017, Hgg.): Manual of Romance Languages in the Media. Berlin u.a.: De Gruyter.

Marx, Konstanze / Weidacher, Georg (2014): Internetlinguistik - Ein Lehr- und Arbeitsbuch. Tübingen: Narr.

Schmitz, Ulrich (2015): Einführung in die Medienlinguistik. Darmstadt: WBG.

Spanische Grammatik zwischen Theorie und Vermittlung

Seminar, SWS: 2
Becker, Lidia

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 14.04.2020 - 21.07.2020 1502 - 306

Kommentar In diesem Seminar wird zunächst ein Überblick über die grundlegenden historischen und gegenwärtigen Vorstellungen von "Sprache" und "Grammatik" gegeben. In den darauffolgenden Sitzungen werden unterschiedliche Grammatiktheorien an konkreten Beispielen aus Varietäten des Spanischen vorgestellt. Parallel dazu wird anhand von

- zentralen Lerntheorien die Frage diskutiert, wie komplexe grammatische Phänomene didaktisch sinnvoll erläutert und effektiv eingeübt werden können.
- Literatur Bosque, Ignacio / Demonte, Violeta (Hgg.) (1999): Gramática descriptiva de la lengua española, 2 Bände. Madrid: Espasa.
- Di Tullio, Ángela (2014): Manual de gramática del español. Buenos Aires: Waldhuter.
- Fäcke, Christiane (2011): Fachdidaktik Spanisch. Eine Einführung. Tübingen: Narr.
- Gómez Torrego, Leonardo (2011): Gramática didáctica del español. Madrid: Ediciones SM

Kolloquium zur Masterarbeit

BA/MA-Kolloquium (Literatur- und Kulturwissenschaft)

Kolloquium, SWS: 1
Bandau, Anja

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 23.04.2020 - 23.07.2020 1502 - 309

Kommentar Die Veranstaltung wendet sich an Studierende, die ihre Bachelor- bzw. Abschlussarbeit im Bereich der romanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft sowie Didaktik und Sprachwissenschaft schreiben möchten. Es wird dabei um die Gegenstands- und Themenfindung, Recherchehinweise und -unterstützung sowie die Entwicklung einer Forschungsfrage gehen, aber es werden auch formale Fragen und Themen (wie Layoutfragen, Bibliographieren und Zitierweisen, wissenschaftlicher Schreibstil / Stilübungen) behandelt. Zudem besprechen wir Arbeitstechniken und die Phasen des Schreibprozesses, schreiben Exposés und entwerfen Gliederungen.

Hinweis:
Die Veranstaltung wird 14tägig und nach Absprache ggf. auch in Blöcken stattfinden

Weitere Veranstaltungen (Kolloquien und Veranstaltungen anderer Institute und Einrichtungen)

Forschungskolloquium

Kolloquium, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Becker, Lidia

Fr wöchentl. 15:00 - 20:00 24.04.2020 - 24.07.2020 1502 - 309

Bemerkung zur Gruppe Blocksitzungen, Termine folgen!

Kommentar Das Doktorandenkolloquium bietet ein Austauschforum für Doktorandinnen und Doktoranden, die auf dem Gebiet der romanischen Sprachwissenschaft promovieren. Die KolloquiumsteilnehmerInnen präsentieren in regelmäßigen Abständen den vorläufigen Stand ihrer Dissertationsprojekte, daran schließt sich eine Diskussion im Plenum an.

Bemerkung Die Veranstaltung findet in Blocksitzungen statt, die genauen Termine folgen!

Doktoranden- und Forschungskolloquium zur Fremdsprachendidaktik und zur interkulturellen Kommunikation

Kolloquium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 25
Rössler, Andrea

Mi 14-tägig 18:00 - 20:00 22.04.2020 - 22.07.2020 1502 - 309

Kommentar Das Doktorandenkolloquium bietet Doktoranden, die an einem Dissertationsprojekt in der Didaktik der romanischen Sprachen, der Angewandten Linguistik oder der interkulturellen Kommunikationsforschung arbeiten, die Möglichkeit, ihr Forschungsprojekt zu präsentieren und zur Diskussion zu stellen. Zudem bietet es die Gelegenheit, aktuelle fremdsprachendidaktische Forschungsliteratur zu diskutieren.

Das Doktorandenkolloquium findet n. V. in verschiedenen Blöcken statt (incl. Abschlusskolloquium in Kooperation mit der Anglistik). Interessenten können sich ab der ersten Woche des Sommersemesters per Mail anmelden. Termine und Räume werden per Aushang bekannt gegeben.

Sprachen: Deutsch/Spanisch/Englisch

BA/MA-Kolloquium (Literatur- und Kulturwissenschaft)

Kolloquium, SWS: 1
Bandau, Anja

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 23.04.2020 - 23.07.2020 1502 - 309

Kommentar Die Veranstaltung wendet sich an Studierende, die ihre Bachelor- bzw. Abschlussarbeit im Bereich der romanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft sowie Didaktik und Sprachwissenschaft schreiben möchten. Es wird dabei um die Gegenstands- und Themenfindung, Recherchehinweise und -unterstützung sowie die Entwicklung einer Forschungsfrage gehen, aber es werden auch formale Fragen und Themen (wie Layoutfragen, Bibliographieren und Zitierweisen, wissenschaftlicher Schreibstil / Stilübungen) behandelt. Zudem besprechen wir Arbeitstechniken und die Phasen des Schreibprozesses, schreiben Exposés und entwerfen Gliederungen.

Hinweis:

Die Veranstaltung wird 14tägig und nach Absprache ggf. auch in Blöcken stattfinden

Curso de conversación en español nivel avanzado

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 1
Cáceres Molina-Schumacher, Antonieta

Mi 14-tägig 13:30 - 15:00 15.04.2020 - 22.07.2020 1502 - 306

Kommentar Este curso de conversación en español ofrece al alumno la oportunidad de trabajar y perfeccionar su expresión, comprensión e interacción oral. El curso pretende proporcionar al alumno las herramientas necesarias para interactuar con otros hispanohablantes en diferentes contextos de la vida real.

Se trabajará con artículos de periódicos, noticias de radio y televisión y material que los mismos participantes quieran aportar a la clase.

Forschungskolloquium spanische, lateinamerikanische und transatlantische Literatur und Kulturwissenschaft

Kolloquium, SWS: 1
Bandau, Anja

Mi 14-tägig 14:00 - 16:00 22.04.2020 - 22.07.2020 1502 - 309

Kommentar Das Kolloquium bietet die Möglichkeit, Forschungsprojekte sowie forschungsrelevante Fragestellungen vorzustellen und zu diskutieren. Es werden ebenso theoretische Texte diskutiert. Interessierte Studierende melden sich bitte per mail bei Frau Bandau.

Ein Programm wird zu Beginn des Semesters erstellt.

La mirada infantil

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20
Estrada García, Rosa María

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 20.04.2020 - 27.07.2020 1502 - 316

Kommentar Curso abierto a todos los estudiantes de hispanística interesados en el cine en general y, particularmente, en el cine en español. En curso tendremos a la niñez como centro de interés. Analizaremos diferentes realidades, problemas y situaciones vistos a través de la mirada infantil. Diversos temas así como la narrativa cinematográfica serán objeto de análisis y discusión durante el curso. Así pues, en este curso se adquirirán algunas herramientas fundamentales para el análisis fílmico, por lo cual, las competencias adquiridas pueden ser reconocidas como competencias clave ("Schlüsselkompetenzen") y se podrán obtener los LP correspondientes.

Las películas serán propuestas por la docente al inicio del semestre.

Tutorium zu "Grundlagen der spanischen Sprachwissenschaft"

Tutorium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 30
Mengert, Daria

Fr 14-tägig 10:00 - 12:00 01.05.2020 - 20.07.2020 1502 - 306

Bemerkung zur Das Tutorium findet 14-tägig statt.

Gruppe

Kommentar Im studentischen Tutorium werden die Inhalte des Grundlagenmoduls Sprachwissenschaft anhand praktischer Übungen und Lektüre von Sekundärquellen vertieft. Anschließend werden Fragen einzelner TeilnehmerInnen im Plenum diskutiert. Das Tutorium dient u.a. als Vorbereitung für die Klausur im Grundlagenmodul Sprachwissenschaft.

Tutorium zur "Einführung in die spanischsprachige Literatur- und Kulturwissenschaft"

Tutorium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 20
Peisker, Louisa

Do 14-tägig 12:00 - 14:00 23.04.2020 - 24.07.2020 1502 - 306

Bemerkung zur Das Tutorium findet 14-tägig statt!

Gruppe

Kommentar Das studentische Tutorium bietet Raum, um die Inhalte aus Vorlesung und Seminar zu vertiefen und zu diskutieren. Dies geschieht durch gemeinsame Textarbeit, gegenseitigen Austausch über die letzten Sitzungen sowie anhand praktischer Übungen. Das Tutorium dient u.a. als Klausurvorbereitung, es findet vierzehntägig statt. Die Grundlage bilden die Materialien aus Vorlesung und Seminar.